1929.	»BLÜTENWOLKE«	1929.

Gräfl. Schwerinsche Staudenkulturen

in

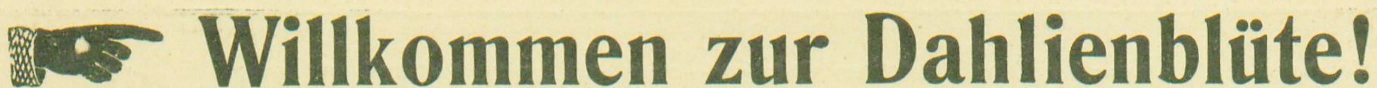
Wendisch-Wilmersdorf

bei Thyrow (Kreis Teltow) Post und Station der Anhalter Bahn

Telephon: Ludwigsfelde Nr. 8. :: Postscheck-Konto: Berlin 296.

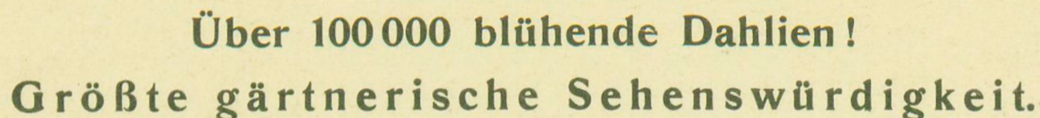


Heracleum Mantegazzianum, die über 3 m hohe Riesenstaude!



Willkommen zur Dahlienblüte!

(Mitte August bis Ende Oktober.)



Über 100 000 blühende Dahlien!

Größte gärtnerische Sehenswürdigkeit.

Besichtigung nur unter Führung gestattet.

(Sonnabend ausgeschlossen!)

Briefliche Anmeldungen 2 Tage vorher abzusenden.
Station Thyrow, Anhalter Bahn, 30 km (45 Min.) ab Berlin.
2½ km (25 Min. Fußweg) vom Bahnhof. Täglich 10 Züge hin, 10 Züge zurück.

Billige Sortiments-Pakete

nur nach unserer Wahl. — Alles mit Namen-Etikett. — Ohne Rabatt.

		RM.
P. 1	25 schöne Stauden in 5 Sorten	10,—
P. 2	50 „ „ „ 10 „	18,—
P. 3	100 „ „ „ 20 „	32,—
P. 4	25 Herbst-Astern „ 5 „	10,—
P. 5	25 winterharte Chrysanthemen in 5 Sorten	10,—
P. 6	25 Iris in 5 Sorten	10,—
P. 7	25 Phloxe „ 5 „	10,—
P. 8	50 „ „ 10 „	18,—
P. 9	100 „ „ 20 „	32,—
P. 10	25 gelbe Herbststauden in 5 Sorten	10,—
P. 11	50 „ „ „ 10 „	18,—
P. 12	25 Alpinen in 5 Sorten	8,—
P. 13	50 „ „ 10 „	15,—
P. 14	100 „ „ 20 „	28,—
P. 15	25 Dahlien aller Klassen in 10 Sorten	10,—
P. 16	50 „ „ „ „ 25 „	20,—
P. 17	100 „ „ „ „ 50 „	38,—

Preise.

☛ Alle früheren Preise werden durch diesen neuen Katalog hinfällig. ☚

Unsere Preise sind die vom „Bunde der Staudenzüchter" festgelegten und daher für die Züchter verbindlich. So sind nur ganz wenig höher, als die Preise kurz vor dem Kriege. Nur für 1929 gültig!

Zum 100 Preis werden nicht unter 50 Stück abgegeben.

Handelsgärtner und Wiederverkäufer	25 %	Rabatt
Stadtgärtnereien und Friedhofsverwaltungen	10 „	„
Dieselben bei Aufträgen über 1000 M	15 „	„
Auftragssammlern	10 „	„

Alle Zahlungen an unser Postscheckkonto Berlin 296 erbeten. (Erfüllungsort für beide Teile: Thyrow, Kreis Teltow.)

Versandbedingungen.

Alle Preise, Angaben und Bestimmungen der früheren Preisverzeichnisse werden vom 1. Januar 1929 ab ungültig und durch das hier vorliegende nur für 1929 gültige Preisverzeichnisse ersetzt.

Die angegebenen Preise verstehen sich netto ohne jeden Abzug, auch **ohne Portoabzug**. Der Betrag wird durch Nachnahme erhoben, falls nicht andere Wünsche geäußert werden. Reklamationen können nur bis 5 Tage nach Empfang der Pflanzen berücksichtigt werden. Versehentlich verwechselte Pflanzen werden auf das Bereitwilligste durch richtige ersetzt. **Wenn nicht ausdrücklich Ersatz verbeten, werden vergriffene Sorten durch ähnliche ersetzt!**

Die Verpackung wird dem Besteller zum Selbstkostenpreis berechnet und erfolgt in tadellosem Zustande. Für das Zerreißen der Pakete auf der Post oder der Bahn und dadurch erfolgende Beschädigung des Inhaltes **wolle man Post oder Bahn haftbar machen,** aber nicht uns, die wir daran schuldlos sind; ebenso, wenn die Bestellung übermäßig verzögert wird, und die Pflanzen dadurch trocken ankommen. Bahn und Post sind in solchen Fällen zum Schadenersatz verpflichtet!

Bei der Bestellung ist nur die Nummer der betr. Pflanzenart nötig; der Pflanzenname kann fortbleiben.

Zur Versendung gelangen nur gesunde und den Sorten entsprechend starke Pflanzen. Um ein Verderben zu verhüten sind diese sofort nach Empfang an Ort und Stelle zu pflanzen oder feucht einzuschlagen und im Einschlag öfters zu gießen, da sie im losen und trockenen Zustande leicht verdorren. Es sind beim Einschlagen natürlich die Pflanzenpakete nicht als Bündel einzuschlagen, sondern die Pflanzen einzeln nebeneinander zu legen. Die besten Pflanzzeiten sind von Mitte März bis Mitte Mai und von August bis Oktober.

Schwer anwachsende Sorten werden, soweit vorhanden, als junge mit guten Topfballen versehene Pflanzen zur Versendung gebracht.

Alle Anfragen über Staudenanpflanzungen sowie Gruppen- und Farbenzusammenstellungen werden bereitwilligst erledigt, doch wird gebeten, dies nicht gerade während der oben angegebenen Versandzeiten zu tun.

Bitte zu beachten!

Man hört Unkundige bisweilen darüber klagen, daß sie zwar von manchen Staudensorten größere Wurzelballen, von anderen aber nur kleine Einzelwurzeln erhalten, die oft teurer sind, als die gelieferten großen. Man wolle nicht vergessen, daß es im ganzen Naturreiche großwerdende und kleinbleibende Rassen gibt. Wie es große und kleine Hundesorten, Muschelsorten, Baumsorten, Strauchsorten u. dgl. m. gibt, so gibt es natürlich auch großwerdende und kleinbleibende Staudensorten. Die Staudensorten werden auch nicht nach Gewicht bezahlt, sondern nach ihrer Seltenheit, Neuheit oder Schwierigkeit der Aufzucht!

Wie ein gutgezogener junger, wenn auch kleiner Baum schneller und leichter anwächst, als ein älterer knorriger, dicker, so wächst auch die **junge,** gut vorbereitete Staude leichter und besser an, als ein dicker, überständiger Kloß, der von der jungen Pflanze schon nach einem Jahre überholt wird. Es wird daher dringend gebeten, bei den gelieferten Pflanzen nicht auf Volumen, sondern auf Qualität zu sehen.

Manche Stauden haben keine Wurzelballen, sondern vermehren sich durch Rhizome, d. h. Kriechwurzeln, z. B. Achillea, Harpalium, Physalis und andere. Es können bei solchen Pflanzen naturgemäß auch nur Rhizome geliefert werden.

(Wenden!)

Die Preise für Wiederverkäufer usw. finden sich auf Seite 1 dieses Verzeichnisses. Auf alle Neuheiten der im Jahre 1928 u. 1929 kann jedoch kein Rabatt gegeben werden.

Genaue Adresse nötig!

Da sich in Thyrow noch eine zweite Handelsgärtnerei befindet, genügt nicht die Adresse: Stauden-Kulturen in Thyrow, sondern ist die volle Adresse nötig:

Gräflich Schwerinsche Stauden-Kulturen,

sonst sind Verwechslungen unausbleiblich. * Es wird wiederholt gebeten, die Bestellung auf dem anliegenden gelben Bestellzettel zu machen, und nicht auf Briefbogen oder gar Karte unübersichtlich durcheinander geschrieben.

Parksträucher.

RM

Cornus alba, *Hartriegel*, mit weißen Früchten und blutroten Zweigen, die wie bei den Bindeweiden verwertet werden können.

Spiraea serjaniifolia, niedrigbleibend, überreich weiß blühend, zur Verpflanzung geeignet.

Symphoricarpus racemosus, *Schneebeere*, dicht mit weißen haselnußgroßen Fruchtkügelchen bedeckt.

Syringa vulgaris, *Flieder*, mit lila Blütenrispen.

Diese 4 Arten werden als 1—1,5 m hohe vorzüglich bewurzelte Ausläufer geliefert, aus vorhandenen Parkanlagen herausgestochen, mit verzweigten Trieben, vorzüglich zu Neuanlagen und Massenanpflanzungen geeignet, lieferbar in großen Mengen je 10 Stück 4,20
je 100 Stück 40,—

Zimmer-Farn.

Nephrolepis Withmannii

das bekannte schöne Topf-Farn zum Zimmerschmuck.

Kräftige junge Pflanzen mit Topfballen

10 Stück 4 RM, 100 Stück 35 RM.

Unsere eigenen Neuzüchtungen

 1929. 

		RM
Aster	cordifolius »Zephir« (*Schwerin* 1929), 1 m hohe senkrecht aufrecht wachsende steife Stiele, dicht mit winzigen hellblauen Blütchen besetzt. Diese Neuzüchtung dürfte wohl die schönste Form von Aster cordifolius darstellen	5,—
Aster	horizontaloïdes purpurascens (*Schwerin* 1929), ein neuer Bastard: Novibelgii × horizontalis atripurpureus, der von ersterer die Höhe und die Form des Laubes, von letzterer genau dieselben Blüten, das blutrote Laub und die wagerecht abstehenden Zweige geerbt hat	3,—
Aster	Novibelgii »Alpenglühen« (*Schwerin* 1929), hochwachsende Herbstaster mit sehr großen herrlich rosafarbenen Blüten. Eine der schönsten in rosa!	3,—
Cirsium	ciliatum laciniatum (*Schwerin* 1929), die 180 cm hohe »Gewimperte Kratzdistel« mit zierlich und buchtig tief eingeschnittenen Blättern	2,—
Dahlia.	Unsere 8 Dahlienneuheiten siehe weiter hinten bei den Dahlien.	
Iris	variegata »Das Bleichgesicht« (*Schwerin* 1929), Dom blaßgelb, Rippen hellgelb, violettbraun geadert	3,—
Phlox.	Unsere 5 Phloxneuheiten siehe unter Phlox.	

Perennen.

Immerwährende Stauden, die alle Jahre wieder von neuem austreiben und, je älter sie werden, desto reicher, schöner und kräftiger blühen. In der nachfolgenden Zusammenstellung sind nur die schönsten und besten winterharten Stauden, die es gibt, zusammengestellt.

Acánthus, *Bärenklau.* Schöne Blattpflanzen mit langen dicken Blütenähren. Ihre Blattform ist durch die Architektur (Acanthusblätter) allgemein bekannt.

1. — spinósus, zierlich gezackte, mit scharfen Spitzen versehene Blätter, dunkelgrün und wie lackiert glänzend. Die dichten ornamentalen Blütenähren werden bis 70 cm hoch. Weiß mit lila, August . . . . —,60

Achilléa, *Garbe.* Pflanze mit feingefiederter Belaubung und aufrecht stehenden Blütenstielen. Sie leisten noch das erstaunlichste in trockenem, sandigem Boden. Verwendbar für Einfassungen, Felspartien und Blumenwiesen. Alle Sorten vorzügliche Schnittblumen. Kriechwurzeln.

2. — clypeoláta, ganz flaches Blütenschild, doppelt so groß als bei millefólium. Weiß, 30 cm, Juli . . . . —,50

3. — eupatórium Párkeri, langgestielte gewölbte Blütenschirme; bleibt auch in Trockenbuketts schön goldgelb. 50 cm, August . . . . —,70

4. — millefólium Kelwáyi, dunkelrot. Auch die abblühenden Blütenschirme bleiben dunkelrot und blassen nicht ab. Dunkelrot, 30 cm, Juni-Juli . . . . . . —,50

5. — — »Cerise Queen« (Kirschkönigin), kräftig rosa. 30 cm, Juni-Juli . . . . . —,50



Achilléa millefólium »Rosenteppich«.

6. — — »Rosenteppich« **(eigene Züchtung 1926)**, wundervoll rosa; überaus blühend 1,—

7. — — róseum (Schwerin), ganz hellrosa, höher als die gewöhnliche, reichblühend. Hellrosa, 50 cm, Juli . . . . —,50

8. — ptármica »Boule de neige« schmalblättrig, gefüllte Blüten; die Pflanzen haben einen dichteren kugelförmigen Bau und eignen sich hierdurch auch vortrefflich zu Topfpflanzen. Weiß, 30 cm, Juli —,50

Aconítum, *Eisenhut.*

9. — pyrenáica, niedrig, Blüten rahmweiß —,60

10. — Spárkii, dunkle Stiele, sehr dunkelgrünes Laub. Dunkel violett, 140 cm, Juli-Aug. . . . . —,50

Actaea, *Christophskraut.* Schöne Staude mit gefiederten Blättern und kerzenartigen Blumenrispen. Halbschattig.

11. — dahúrica, weiße lange Blütenähren, wie mit Chenille besetzt . . . . —,70

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Aster Novae-Ängliae. Links: »Lill Fardell«, rechts: »Ryecroft. Pink«.

		RM. 1 Stück
	(Actaea, Christophskraut.)	
12.	— símplex, ähnlich, etwas überhängend, geschlitzte Blätter	—,70
13.	— japónica, blüht bei nicht zu kalten Herbsten noch in den kältesten Gegenden Deutschlands. Weiß, 150 cm, Okt.	—,60
	Ajuga siehe *Felsenstauden*.	
	Allium siehe *Felsenstauden*.	
	Anchúsa, *Ochsenzunge*. Bis 1,5 m und höhere Staude mit großen rauhen Blättern, dicht mit blauen Blumen bedeckt.	
14.	— myosotidiflora, blüht wie ein Busch Vergißmeinnicht; reizend. Hellblau, 40 cm, Juni	—,60
	Anemóne, *Windröschen,* für Halbschatten!	
15.	— hepática, das reizende blaue Leberblümchen	—,40
	— japónica, diese aus Japan stammende Art ist eine herrliche Herbstblume und entwickelt vom Frühling bis zum Herbst ein dekoratives Laubwerk. Halbschattig.	
16.	— — »Königin Charlotte«, sehr große Blüten, halbgefüllt. Rosa, 80 cm, Aug.-Okt.	—,60
17.	— nemorósa, niedrig, üppig wuchernd	—,50
18.	— pulsatilla, im Frühjahre in großen rotlila Glocken blühend, Blätter dicht behaart, violett, 15 cm, Mai	—,60
19.	— silvestris, die liebliche großblättrige Waldanemone. Weiß, 30 cm, Juni	—,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Strauß von Stauden-Astern.

		RM. 1 Stück
20.	**Angélica** arcangélica, *Engelwurz*. Hohe prächtige Zierstaude; sehr dekorativ, kugeliger Blütenstand. Gelblich, 200 cm, Juli	—,70
	Artemísia, *Beifuß*.	
21.	— lactifolia (Silberraute), lange weiße Blütenrauten mit Wohlgeruch. 150 cm, Sept.	—,70
	Arúncus, *Wald-Spiere*.	
22.	— silvester, mit meterhohen, dichten, weißen Blütenrispen	1,—
23.	— — Kneiffii, mit fadenförmig, ganz fein zerteiltem Laube	1,50
	Asclépias, *Seidenpflanze*. Kleine dichte Blütenschirme von zahlreichen kleinen Blüten.	
24.	— purpúrea, halbhoch, schön rotblütig, flachblütig. Dunkel rosa, 120 cm, Juli . .	—,50
	Aster, *Staudenaster*. Vielgestaltige wundervolle Herbststaude von größter Blühwilligkeit. Bei den vielen Formen und Farben lassen sich hervorragende Herbstgruppen zusammenstellen; sie sind gleichfalls als Schnittblumen von hohem Wert. Hierbei ist Sortenfrage die Hauptsache. Nachstehend folgen die ausgeprobten bewährtesten Sorten.	
25.	— **ácris** linearifólius, etwa 70 cm hohe Einzelstiele mit dichten kleinen lila Blüten an der Spitze	—,70
26.	— — »Strahlenkrone«, ebenso, schön rosa	—,70
28.	— **amellus,** nur niedrige bis halbhohe Arten, aber von größtem Blütenreichtum und leuchtenden Farben der herrlichen Blüten; Mischung ohne Namen	—,60
29.	— — »Beauté parfaite«, bekannte schöne dunkelviloette Sorte	—,70

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

RM. 1 Stück

(Aster, Staudenaster.)

30. — — »Liebling«, rosa . . . . 1,—

31. — — „Triumph“, mit außerordentlich großen Blüten; extra! Dunkel violett, 50 cm, Sept. . . . . —,70

32. — **ericoides,** »Herbstmyrte«, über und über mit winzig kleinen Blütchen bedeckt, rahmweiß mit gelbem Stern. Jeder Zweig ist ein Bukett für sich. Der Blütenreichtum ist beispiellos! 50 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

33. — — »Golden Spray«, klein- und dichtblütig, gelbe Knospen, weiße Blüten, im Verblühen gelblich . . . . —,50

34. — — »Maidenhood«, ähnlich; etwas höher. Weiß, 60 cm, Okt. . . . . —,50

35. — — »Sensation«, ganz dichtblütig, noch schöner als Herbstmyrte. Weiß, 60 cm, Okt. . . . . —,70

— **horizontalis,** nur halbhohe Art, dicht mit kleinen Blütchen besetzt, die keine gelben, sondern dunkle Mittelscheibchen haben. Äste wagrecht abstehend.

36. — — atropurpúrea **(eigene Neuzüchtung 1920),** Belaubung dunkel blutrot wie bei der Blutbuche. Prachtvolle Zierde jeder Staudenrabatte! Weiß, 60 cm, Sept.-Okt. 1.—

— **ibéricus,** der amellus Aster ähnlich, doch kleinblättriger:

37. — — »Sternkugel« **(eigene Neuzüchtung 1915).** Ganz dichter feinverzweigter Wuchs, und so dichtblütig, daß man das Laub kaum mehr sieht. Einzelpflanzen bilden dichte Halbkugeln! Violett, 50 cm, Sept. . . . . —,70

38. — — »Ultramarin«, weniger dicht und straff, Blüten prachtvoll rotviolett; die dunkelste von allen! 50 cm, Sept. . . . . —,70

39. — **Novae-Angliae,** »Lill Fardell«, schönste und großblumigste unter den roten Astern: die einzelnen Blüten erreichen die Größe eines Fünfmarkstückes und sitzen auf starken holzigen Stielen. Dunkelrosa, 175 cm, Sept.-Okt. . . . . –,50

40. — — »Ryecroft Pink«, sehr ähnlich der vorigen, Blüten etwas kleiner, aber dunkler und leuchtender. Dunkelrot, 165 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

41. — — »Treasure«, Blüten rotviolett; die großblütigste von allen. 175 cm, Sept.-Okt. —,50

42. — — »William Bowman«, dunkelviolett; die dunkelste die es gibt. Sehr schön. Dunkelviolett, 175 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

— **Novi-Bélgii,** die bekannte reichblühende Herbstaster mit ihren kleinen Blütensternen. Nachstehend die schönsten Blütenformen:

(Nicht wuchernd.)

43. — — »Beständigkeit« **(eigene Neuzüchtung 1926),** großblumig, blaugrau, hält sich in Sträußen viel länger als alle anderen! 1,20 m, Sept.-Okt. . . . . 1.—

44. — — »Venus« (= »Climax«), hoch, die großblütigste von allen! Herrliche Schnittblume. Hellviolett, 100 cm, Sept.-Okt. . . . . —,70

45. — — »White Climax«, dieselbe mit rein weißen Blüten. 90 cm, Sept.-Okt . . . . —,50

		RM. 1 Stück
	(Aster, Staudenaster.) (Wuchernd.)	
46.	— — »Abendröte«, dunkelrosa, prächtige Farbe. 100 cm, Sept.-Okt.	—,70
47.	— — »Alpenglühen« **(eigene Neuzüchtung 1929)**, prachtvoll rosa mit großen Blumen	3,—
48.	— — aurifólius **(eigene Neuzüchtung 1920)**, treibt mit rein goldgelben Blättern aus, die aber bald grün werden	—,50
49.	— — »Brandenburgia« **(eigene Neuzüchtung 1913)**, kleine rosa Blütchen; dichter Wuchs	—,50
50.	— — »Handgranate« **(eigene Neuzüchtung 1923)**. Unbelaubte kleine Stämmchen bildend, mit einer reichblühenden kleinen Krone. Wie ein reizendes Miniaturbäumchen. Sehr originell! Hellila, 80 cm, Sept.-Okt.	—,50
51.	— — »Lavendel«, sehr große, fast völlig blaue Blüten; sehr schöne Sorte	—,70
52.	— — »Letzter Strauß« **(eigene Neuzüchtung 1913)**, fängt erst Ende Oktober an zu blühen und blüht noch, wenn alle anderen Herbstastern schon verblüht sind. Blaßlila, 120 cm, Okt.-Nov.	—,50
53.	— — »Nain merveilleux«, nur halbhoch mit ganz dicht stehenden blaßrosa Blüten	—,50
54.	— — »Proserpine«, fast schwarze Stiele und Zweige. Violett, 90 cm, Sept.-Okt.	—,50
55.	— — »Rosalinde«, hellrosa	—,50
56.	— — »Waldröschen« **(eigene Neuzüchtung 1913)**. Sehr hoch und üppig wachsend	—,50
	(Halbgefüllt.)	
57.	— — »Austria«, weiß	—,50
58.	— — »The Brightest aud Best«, dunkelrosa	1,—
59.	— — »Thusnelda« **(eigene Neuzüchtung 1920)**, rosa, mit doppeltem Petalenkranz; vortrefflich zum Schnitt. 90 cm, Sept.-Okt.	—,50
	(Gefüllt.)	
60.	— — »Beauty of Colwall«, voll gefüllt, wie kleine Röschen; fliederlila	—,70
61.	— — »Glory of Colwall«, ebenso, ganz hellila	—,70
62.	— — »Nancy Bellard«, ebenso, rosa	—,70
	— **ptarmicoídes**, niedrig, schmalblättrig:	
63.	— — typicus, dicht mit kleinen weißen, in der Mitte gelben Blüten 40 cm, Aug.	—,50
64.	— — aureus, auch die kleinen Petalen sind goldgelb. 40 cm, Aug.	2,—
65.	— **púnicus** pulcher, sehr stämmige kompakte reichblühende Pflanze. Hellviolett, 80 cm, Sept.-Okt.	—,50
66.	— — albus, dieselbe mit weißer Blüte. 80 cm, Sept.-Okt.	—,50
67.	— **sagittifolius**, Blätter, pfeilspitzenähnlich; jeder Trieb bildet ein dichtes hohes Bukett für sich mit kleinen weißen Blüten. Prachtvoll. 100 cm, Sept.	—,60
68.	— **subcaerúleus**, ganz niedrig ohne Stamm; große herrlich blaulila leuchtende Blumen mit orange Mittelscheibe. 20 cm, Juni — typicus	—,50

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Strauß von Astilbe Aréndsii.

RM.
1 Stück

(Aster subcaerúleus, Staudenaster.)

69. — — »Artemis«, mehr rötlich-lila, große Blumen 0,70

70. — — floribundus, reichblühend 0,60

71. **Asterosíris Willmottiae,** *Willmott-Aster*. Ein Bastard zwischen Aster ptarmicoides und Chrysocoma linosíris, von letzterer die schmalen Blätter und halbkugeligen gelben Blütenscheiben; von ersterer die weißen Petalen: 40 cm . . . 1,—

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

		RM. 1 Stück
	Astílbe, *Prachtspiere.* Astílbe híbrida, die neuesten Züchtungen Lemoines und unseres größten Astilbenzüchters Georg Arends sind als Schnittblumen wie als Prachtstauden in den Wert der ersten Blumenklasse gerückt. Sie vertragen völlig sonnigen Stand bei genügend feuchtem Boden, entgegen den früheren alten Sorten, die nur im Schatten bis Halbschatten zur Blüte gelangen konnten.	
72.	— Aréndsii »America«, hell lilarosa	1,—
73.	— — »Ceres«, schön hellrosa.	
74.	— — »Créme-Perle«, sahnenfarbig	1,—
75.	— — »Juno«, zierlich locker gebaute Rispen von leuchtendrosa Farbe. 80 cm, Aug.	1,—
76.	— — »Krimhilde«, créme-rosa, schön	1,—
77.	— — »Lachskönigin«, prächtig lachsrosa	1,—
78.	— — »Salland«, dunkelrosa, sehr hoch, eine prächtige Züchtung von *Ruys*-Moerheim	1,—
79.	— — »Venus« hell, lilarosa, 80 cm	1,—
80.	— — »Weiße Gloria«, weiß, niedriger Wuchs	1,—
81.	— Davídii. Die sehr hohe chinesische Astilbe mit langen dunkelroten, blaugefaserten Blütenrispen. Prachtvoll!	1,—
82.	— japonica »Queen Alexandra«, niedrig, weiß, rosa angehaucht	—,60
	Aquilégia, *Akelei.*	
83.	— nívea grandiflora, große weiße Blüten	—,50
84.	— vulgáris brúnnea, kastanienbraune Blüten	—,60
	Astrántia májor, *Strenze.* Kugelblütige schöne Pflanze der deutschen Alpen.	
85.	— — álba, reinweiß	1,50
86.	— — rósea, die ganze Blüte hellrosa	1,50
87.	— — týpica, weiß mit rosa Mitte	—,50
	Barbárea. Niedrige hellgrüne Pflanze mit gelben Blüten.	
88.	— vulgáris variegáta. Blätter reich bunt gefleckt. Säet sich selbst weiter aus, sehr zierend!	—,40
89.	**Baptísa** austrális, *Färberschote.* Blüten ähnlich der blauen Lupine, über 1 Woche im Wasser haltbar. Dunkelblau, 50 cm, Juli	—,60
	Bellis, *Tausendschön.* Gänseblümchen.	
90.	— perennis »Die Braut«, schneeweiß, dicht gefüllt. Mai	—,25
91.	— — helichrysoídes. Alle Blumenblätter sind, wie bei einer Strohblume, nach der Mitte zusammengekrallt, wie in der Abbildung zu sehen. Sehr hübsche noch völlig neue Form!	—,50
92.	— — tubulósa »Aetna«, halbgefüllt, blutrot, mit goldiger Mittelscheibe	—,25
93.	— — stricta, s. Abbildung, pyramidal aufrecht wie eine winzige kleine Pappel, Stiele bis 32 cm!!, große rosa vollgefüllte Blüten. **Extra!**	—,50
94.	**Betónica** grandiflora, *Blattunge,* niedrig mit rauhen Blättern und im Kreise um den Stiel stehenden Blütchen.	
	— — superba, hell weinrot	—,50

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Bellis perennis stricta (Neue Einführung!).



Bellis perennis helichrysoides.

RM. 1 Stück

95. **Boccónia** cordata. Prachtvoll dekorative Blattpflanze von bläulich-grüner Belaubung, sie trägt ein südländisches Aussehen, mit großen Blütensträußen. Auch die Samenrispen sind ein prächtiger Bukettschmuck. Weiß, 200—250 cm, Juli-Aug. . . —,80

96. — microcarpa, mit doppelt so großen Blättern und 2,5 m Höhe. Weiß, 250 cm, Aug. . . . . 1,—

Calímeris incísa, *Falschaster*. Locker gebaute Pflanzen mit asterartigen Blumen in großer Fülle.

97. — — alba, weißblütig . . . . —,50

98. — — lilácina, hellila Blüten . . . . —,50

99. — — crispáta **(eigene Neuzüchtung 1922),** ebenso, mit krausen, kreisförmig gebogenen Blättern. Hellila . . . . —,50

Campánula, *Glockenblume*. Die Glockenblumen in ihren verschiedenen Arten besitzen eine hohe Verwendungsmöglichkeit; die niedrigen Sorten sind prächtige Fels- und Einfassungspflanzen, sie werden später in der Abteilung Felsenpflanzen nochmals aufgeführt.

100. — alliáriifólia, lange gebogene Stiele mit vielen weißen Glöckchen behangen . . —,50

101. — carpáthica álba, ganz niedrige dichte runde kleine Büsche, überreich blühend. Weiß, 20 cm, Juli-Aug. . . . . —,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

		RM. 1 Stück
	(Campánula, Glockenblume.)	
102.	— — violácea, ebenso, hellviolett. 20 cm, Juli-Aug.	—,50
103.	— — tirolensis, mit behaarten Stielen und Blättern, neu. Violett. 20 cm, Juli-Aug.	—,60
104.	— persicifolia.	
105.	— — violacea, violett, einfache Glocken. 80 cm, Juli-Aug.	—,60
106.	— pusilla, winzig klein; erbsengroße lila Glöckchen. 10 cm, Juli-Aug.	—,50
107.	— — alba, ebenso, weiß	—,70
	Centaurea, *Kornblume*. Nachstehend perennierende Arten dieser vielgestaltigen Pflanzenart.	
108.	— dealbáta, ganz fein zerschlitztes Laub; herrliche rosa Blüte, ähnlich C. imperalis. 30 cm, Juli	—,50
109.	— montána álba, Bergkornblume, weiß	—,50
110.	— — caerúlea, desgl. blau	—,50
	Cephalária, *Riesen-Scabiose*.	
111.	— tatárica, über 2 m lange Stiele, an denen oben große chamoisgelbe scabiosenähnliche Blüten sitzen	—,80

Winterharte kleinblütige Freiland-Chrisanthemum.

Chrysánthemum indicum. Hier kann man mit Recht sagen »Königin der Herbstblumen«. Als Schnittblume von großer Dauer, sie lassen sich sehr lange frisch erhalten. Die Folgenden sind die schönsten:

	(Einfache.)	
112.	— — »Goldregen«, goldgelb. 40 cm, Okt.	—,60
113.	— — »Sylvia Glade«, blutrot, mit weißer Basis, gelbe Mittelscheibe. Blutrot und weiß, 60 cm, Okt.	—,60
114.	— — »Terracotta« **(eigene Neuzüchtung 1921)**, einfache Blüten von hellbrauner Terrakottafarbe, im Verblühen blaßbraun und von unvergleichlichem lange dauerndem Blütenreichtum. Früh vor allen anderen blühend! Gruppenpflanze. 45 cm, Sept.	—,60
	(Gefüllte.)	
115.	— — »Altgold«, altgoldfarbig, die äußersten Blättchen aprikosenfarbig. 30 cm, Okt.	—,60
116.	— — »Canary«, Blüten klein, rund, goldgelb	—,60
117.	— — »Champ d'or«, mittelgroß, beste goldgelbe!	—,60
118.	— — »Hammelfänger«, hell aprikosenfarbig	—,60
119.	— — »Herbsbrokat«, goldbraun mit lila Schein	—,60
120.	— — »La Garonne«, von der Farbe eingemachter Erdbeeren; prachtvoll. 40 cm, Okt.	—,60
121.	— — »Le Rhin«, rötlich bis terrakotta	—,60
122.	— — »Mad. Marques«, rosa Knospen, weiße Blüte	—,60
123.	— — »Mägdeblick«, dunkelkarmin	—,60
124.	— — »Nebelrose«, hellrosa, Laub im Herbst rot getuscht. 40 cm, Okt.	—,50
125.	— — »Normandie«, hellrosa, große schöne Blüten. 40 cm, Okt.	—,80

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Delphinium und Iris als Vorpflanzung.

		RM. 1 Stück
	(Chrysánthemum.)	
126.	— — »Perle Chatillonnaise«, crème, prachtvoll	—,60
127.	— — »Provence«, kräftig mittelrosa. 40 cm, Okt.	—,60
128.	— — »Purpur«, prachtvoll dunkelrot. Das reichblütigste von allen!	—,60
129.	— — »Rehauge«, kleine hellbraune Blüte mit schwarzbrauner Mitte; sehr hübsch	—,60
130.	— — »Rokoko« (= »Anastasia«!), kleine runde Knöpfe (Pompon) von hellrosa Farbe	—,60
131.	— — »Ruby king«, dunkelrot bräunlicher Hauch	—,60
132.	— — »Weiße Nebelrose«, reinweiß	—,60
133.	**Círsium** ciliátum laciniátum, **siehe unsere Neuheiten!**	
	Convallária majális, *Maiglöckchen.*	
134.	— — pléna, mit voll gefüllten Blüten	10 Keime 3,—
		100 Keime 26,—
135.	**Coreópsis** grandiflora, *Goldauge,* goldgelbe herrliche Blüten an langen Stielen; reichblühend. 40 cm, Sept.	—,50
	Dahlia variabilis, *Georgine.* Das Verzeichnis unseres großen Dahlienbestandes (gegen 100 000 Stück!) findet sich weiter hinten in diesem Heft.	
136.	**Diánthus** barbatus, *Bartnelke,* in Büscheln bunt blühend	—,50
137.	— plumárius, Federnelke	—,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Dorónicum plantagineum excélsum.

		RM. 1 Stück
	Dictámnus fraxinélla, *Diptam*, 50 cm hohe lockere Rispen, mit kleinen orchideenartigen Blütchen.	
138.	— — rosea, leuchtend hellrosa	1,—
139.	**Diélytra** spectábilis, *Thränendes Herz*, die bekannte schöne Pflanze die kleine runde Büsche bildet mit zahllosen hängenden rosa Herzen	—,70

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Dracocéphalum virginiánum.



Dracocéphalum virginiánum.

Digitális, *Fingerhut.* Lange Rispen mit daran hängenden Glöckchen. RM. 1 Stück

140. — gloxíniiflóra, mit großen hängenden Glocken, weiß und rosa mit innen braunen Flecken und Punkten . . . . —,50

Dípsacus silvester, *Venus-Waschbecken.* Die Blätter sind um den Stengel zu einem Becken zusammengewachsen, in dem sich Regenwasser tagelang hält.

141. — sílvester. Grünlich-rosa, 200 cm, Aug. . . . . —,50

Doronicum, *Gemswurz.* Wundervolle, reichblühende (s. Bild) goldgelbe Margariten; Zierde jedes Staudengartens. Vertragen Schatten.

142. — caucasicum, niedrig bleibende Art. Goldgelb, 20 cm, Mai . . . . —,50
143. — pardaliánches, die europäische Art, 40 cm, wollig, große gelbe Sternblumen —,60

— plantagineum, mit langen Blütenstielen, in drei Sorten.

144. — — columnae, mehr geschlossener Wuchs. Goldgelb, 40 cm, Mai . . . . —,60
145. — — excelsum, die bekannte alte vortreffliche Varietät. Goldgelb, 46 cm, Mai . . —,50
146. — — »Miß Mason« (Kelway), schöne Blütenform. Goldgelb, 40 cm, Mai . . . . . —,60

Dracocéphalum, *Drachenkopf.* (S. Abbildung.) Schöne Schnittblume, sehr widerstandsfähig. Blüten lassen sich wie in einem Scharnier bewegen.

147. — virginiánum álbum, weißblütig. 120 cm, Juni . . . . —,50
148. — — purpúreum, schön dunkelrosa, etwas niedriger. 100 cm, Juni . . . . . . —,60
149. — — róseum (= imbricatum), höher wachsend. Rosa, 150 cm, Juni . . . . . . —,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

Echínops, *Kugeldistel.* Rauhe Blätter, wie bei Acanthus reich gebuchtet und gezähnt. Dicke Stiele tragen himmelblaue oder weiße Blütenkugeln von Kastaniengröße und größer. RM. 1 Stück

150. — g i g a n t é u s, wird riesig. Blaßblau, 220 cm, Aug. . . . . —,70

Epimédium, *Sockenblume.* Niedrig, hübsche runde Blätter, die stets kupfrig angehaucht sind.

151. — s u l p h ú r e u m, schwefelgelbe Glöckchen hängen in zierlichen kleinen Rispen. 20 cm, Juni . . . . —,50

Erigeron, *Frühaster.* Eine der dankbarsten Stauden. Sie blüht von Ende Mai ununterbrochen bis August mit zahllosen feinstrahligen lilagefärbten, der Herbstaster überaus ähnlichen Blumen.

152. — g l a b é l l u s, in allen Teilen unbehaart und glänzend. Lila, 50 cm, Juli . . . . . —,50
153. — g r a n d i f l ó r u s e l á t i o r, schmale Blätter, die ebenso wie die Stiele behaart sind. Lila, 50 cm, Juli . . . . —,50
154. — — »A n t w e r p i a«, der großblütigste mit großen ganz fein gestrahlten Blüten. Lila, 50 cm, Juli . . . . —,50
155. — »M e s a - G r a n d e«, violett (vom Berg Mesa Grande). 50 cm, Juli . . . . —,50
156. — s a l i g i n o s u s *(Asa Grey* ist der Autor, nicht die Bezeichnung ! !), aprikosenfarbige Sternblüten; niedrig. 15 cm, Juli . . . . —,50
157. — s p e c i ó s u s, sehr ähnlich dem grandiflorus elátior, aber kleinblütiger. Lila, 40 cm, Mai-Aug. . . . . —.50
158. — — »Q u a k e r e s s«, der reichblütigste mit dunklen Stielen, eine wahre Blütenwolke. Hellila, 35 cm, Juli . . . . —,50
159. — — s e m i p l e n u s, beim Aufblühen voll gefüllt, wie reizende kleine lila Röschen —,70

Erýngium, *Mannstreu.*

160. — a m e t h ý s t i n u m »S p r i n g h i l l«, wundervolle Blaudistel mit blauen Dolden und Stielen, 40 cm . . . . —,80
161. — — g i g a n t é u m, weiße »Kalkdistel«, sehr zierend, trotz des Namens nur niedrig! 40 cm, Juli . . . . —,50
162. — p l á n u m, »Blaudistel«, Eigenschaften der vorigen, von reicherer doch kleiner Blütenform. Blau, 50 cm, Juni-Okt. —,50

Eupatórium, *Wasserdost.*

163. — a g e r a t o ï d e s, Blütenschirme wie bei Agératum, aber weiß. 100 cm, Juli . . . . —,60
164. — c a n n á b i n u m p l e n u m, das einheimische, aber mit gefüllten Blüten. Rosa, 100 cm, Juli . . . . —,50
165. — p u r p ú r e u m, hoch, sehr zierend an Teichrändern. Dunkel rosa, 150 cm, Juli . . —,50

Euphórbia, *Wolfsmilch.* Es gibt sehr viele Arten von Wolfsmilch; die schönste ist folgende:

166. — p o l y c h r ó m a, bildet ganz dichte halbkugelige Büsche, die in der lange dauernden Blüte völlig goldgelbe herrliche Kugelpflanzen bilden. 30 cm, Juni . . . . —,80

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

		RM. 1 Stück
	Fúnkea, *Funkee.* Die bekannte zu Einfassungen verwendete Blattpflanze.	
167.	— caerúlea marginata, goldgelbe, grüngerandete Blätter. Violett, 50 cm, Juli .	—,70
168.	— ováta aúreimarginata, hellgelb, grün gerandet. Hellila, 50 cm, Juli	—,50
169.	— — glaúca, graugrünes sehr zierendes Laub. Hellila, 50 cm, Juli	—,50
	Gaillárdia, *Malerblume (Konkardenblume).* Reizende, von Juni bis Oktober ununterbrochen reichblühende Stauden mit gelben Sternblumen. Ihre lange Blütezeit macht sie zu unverwüstlichen Dekorationspflanzen von außerordentlichem Wert.	
170.	— hibrida »Rheingau«. Gemischte Absaat von den berühmten Goos und Koenemannschen »Rheingauer« Gaillardien mit goldgelben Blüten, die um die Mitte ein mehr oder weniger breites rotes Band zeigen. Gelb und rot, 40 cm, Juni-Okt. . . .	—,50
	Galega, *Gaisraute.*	
171.	— officinalis alba, eine aufrecht wachsende nicht windende Wicke mit schneeweißen dichten Blüten. 60 cm, Sept.	—,50
172.	— — bicolor (= Hartlandii), lila mit weißen Spitzen	—,60
173.	— orientalis **(neue Einführung!)** mit himmelblauen Blüten; wuchert	2,—
	Geránium pratense. Schöne dichte Büsche bildend; zerschlitztes Laub.	
174.	— macrorhízum, großblmuig, dunkelblau	—,80
175.	— pratense.	
176.	— — plénum, die Blüten bilden kleine violette Röschen. 80 cm, Juli	—,50
	Geum, *Nelkenwurz,* 30 cm.	
177.	— coccíneum, mit kleinen feuerroten Blüten	—,50
178.	— rivale, die Nelkenwurz unserer Wiesen mit braunroten hängenden Glöckchen	—,40
	Harpálium, rigidum, *Sonnenblume.* Stark wuchernde Stauden mit goldgelben Sternblumen, die von straffen Stielen aufrecht getragen werden. (Kriechwurzeln.)	
179.	— — Lígeri, hochelegante Pflanze von kandelaberförmigem Bau mit edelgeformten Blumen, einfacher Petalenkranz. Gelb, 180 cm, Sept.	—,50
180.	— — »Miß Mellish«, ähnlich H. Lígeri, aber doppelter Petalenkranz, prachtvolle Staude für Garten und Schnitt. Gelb, 180 cm, Sept.	—,50
	Helénium, *Sonnenbraut.* Sehr dekorative Einzel- und Gruppenstaude, mehrjährige Einzelpflanzen erreichen große Dimensionen. Die unzähligen Blüten von leuchtendgelber Farbe besitzen große Fernwirkungen.	
181.	— autumnale »Gartensonne«, durch ihren starken Wuchs und regelmäßigen Bau ist sie als Einzel- und Gruppenpflanze von schöner Wirkung; Blumen goldgelb mit sammetbrauner Mitte. 150—200 cm, Aug.-Sept.	—,50
182.	— — »Julisonne«, goldgelbe, früher blühend als die anderen. 100 cm, Juli	—,50
183.	— — »Riverton Gem«, von kräftigem Wuchs und großem Blütenreichtum, von eigenartig schöner seltener Färbung, goldgelb mit bräunlich-terrakottafarbigem Hauch. 80—120 cm, Aug.-Okt.	—,50
184.	— — cúpreum, niedrig, kaum 40 cm, gelblich hellbraun, sehr hübsch	—,70
185.	— — rúbrum, völlig dunkelbraunrot ohne gelb, hoch. 150 cm, Sept.	—,50
186.	— — striátum, gelb, bräunlich gestrichelt. 140 cm, Sept.	—,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Helénium púmilum magníficum.

		RM. 1 Stück
	(Helénium, Sonnenbraut.)	
187.	— Hoopésii, große lockere gelbe Sterne mit fadendünnen Petalen. 30 cm, Mai-Juni	—,50
188.	— púmilum magníficum, niedrig, reichblühend, von klar dottergelber Farbe, wertvoll dadurch, weil es im Monat Juli fast keine gelbblühenden Stauden gibt. 60 cm, Juli-Sept.	—,50
	Heliánthus, *Sonnenblume.* In nachstehenden Varietäten offerieren wir die schönsten und großblumigsten Sorten der perennierenden Arten. Eine Gruppe von ihnen bildet den leuchtenden Glanzpunkt jeder Anlage.	
189.	— decapétalus máximus, die größtblütigste von allen staudenartigen und ausdauernden Sonnenblumen mit einfachen Blüten. Goldgelb, 200 cm, Sept.	—,60
190.	— — plenus, die Blüten sind gefüllt und bilden runde goldgelbe Kugeln, die wohl viermal so groß sind, als die der bekannten Rudbéckia »Goldball«. 150 cm, Sept. .	—,70
191.	— móllis, halbhoch; Blätter größer, hellgrün, weißwollig. Gelb, 120 cm, Sept. . . .	—,50

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Heracléum Mantegazzianum, über 3 m hoch!

(Heliánthus, Sonnenblume.) | RM. 1 Stück

192. — salsífera, die Knöllchen bilden das bekannte Gemüse »Helianthi« (Knollen). Gelb, 200 cm, Sept. . . . . —,10

193. — sparsifólius, sehr großblütig, Blüten mit 20 cm Durchmesser, breites Laub, 180 cm, selten! . . . . 1,—

194. — subtomentósus, hellgelb mit sammetschwarzer Scheibe, dichtbehaarte Blätter. 120 cm, Sept. . . . . —,50

195. — tuberósus. Edel-Topinambur! Jerusalem-Artischocke! Die Knollen schmecken genau wie Artischockenböden. Bildet dichte Wildremisen und gibt größere Erträge als Kartoffeln. Gelb, 200 cm, Sept. . . . . (Knollen) —,25

Heliópsis, *Sonnenauge*. Dunkelgrünes Laub mit zahlreichen Sternblumen, nicht ganz so groß wie bei vorstehenden Sonnenblumen, aber von prächtig dunkelgelber Farbe.

196. — compácta floribúnda, überaus reichblühend. Dunkelgelb, 150 cm, Sept. . . —,70

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10% bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Heracléum Mantegazziánum, über 3 m hoch!

		RM. 1 Stück
	(Heliópsis, Sonnenauge.)	
197.	— — s e m i p l é n a , halbgefüllt, reichblühend. Gelb, 150 cm, Sept.	—,70
198.	— — z i n n i a e f l o r a , Petalen genau wie bei den Zinnien nach unten gebogen. Gelb, 150 cm, Sept.	—,70
	Hemerocállis, *Taglilie.* Eine Zierde des Parkes und der Blumenbeete mit ihren langgestielten lilienartigen Blüten.	
199.	— a u r a n t i a c a , orangegelb. Juli-August	—,60
200.	— f l á v a , kleiner, zitronengelb. 60 cm, Juni	—,60
201.	— M i d d e n d o r f f i á n a , Blüten hellgelb, außen hellbraun	—,60

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Iris sibirica caerúlea.

Hepática, *Leberblümchen.* Auch für tiefsten Schatten. RM.

202. — triloba caerúlea, das reizende himmelblaue Leberblümchen unserer Wälder. 1 Stück
10 cm, Mai . . . . —,50

Heracléum, *Herkuleskraut.* Wuchtige dekorative Einzelstaude mit mächtigen schirmartigen Blütendolden. Sonnig.

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Falsche Iris-Pflanzung im Park (wulstartige Gebüscheinfassung mit nur einer Sorte).

		RM. 1 Stück
	(Heracléum, Herkuleskraut.)	
203.	— barbátum, behaart, dauernd aushaltend. Weiß, 180 cm, Juli-Aug.	1,—
204.	— gigantéum, mit breiten Blättern, weit über mannshoch werdend, mit riesigen Blüten. Weiß, 250 cm, Juli-Aug.	1,—
205.	— Mantegazziánum, mit eleganten tief eingeschnittenen Blättern, die riesigste und reichblühendste von allen. Weiß, 300 cm, Juli-Aug. **(s. Deckelbild!!)**	1,—
206.	— pubescens, Stiele und Unterseite dicht grau behaart. Weiß, 150 cm, Juli-Aug. .	1,—
	Heuchera, *Zwiere.* Niedrige, unverwüstliche Schmuckstaude mit graziösen zierlichen Blumenrispen. Sonniger Standort, auch für Einfassung verwendbar. Schnittblume.	
207.	— brizoïdes, hellrosa, sehr langstielig. 40 cm, Juni.	—,60
208.	— — »Edge Hall«, sehr reichblühend mit dunkelrosa Glöckchen. 30 cm, Juni . . .	—,70
209.	— — »Poesie«, lange volle Rispen mit winzig kleinen weißlichen Glöckchen	—,70

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Richtige Iris-Pflanzung im Park (vereinzelte Gruppen verschiedener Arten und Einzelpflanzen).

		RM. 1 Stück
	Hierácium, *Habichtskraut.*	
210.	— aurantíacum, mit langstieligen gelborange Blüten. 25 cm, Juli	—,50
211.	— rubrum, kürzer gestielt; rotorange (H. aur. × pilosella). 15 cm, Juli	—,50
212.	— villósum, Blätter weißwollig; Blüten leuchtend hellgelb. 20 cm, Juli	—,50
	Inula, *Alant.* Hohe Blattpflanzen mit großen graugrünen ovalen Blättern.	
213.	— macrocéphala, große gelbe Blütensterne zu kleinen Kandelabern vereint. 160 cm, Juli	—,70

Iris, *Schwertel, Schwertlilie.* Die Iris kann man als Orchidee des freien Landes betrachten; hier hat die Natur mit das Schönste und Herrlichste gegeben; es muß das unvergleichliche Farbenspiel in allen seinen Übergängen wohl ein jedes Auge entzücken. Hiernach sollte man wohl kaum voraussetzen, daß diese so wenig anspruchslose Pflanze selbst bei schlechten Bodenverhältnissen nicht enttäuscht; ihre Unverwüstlichkeit und Wachstumskraft sind wohl allbekannt. Sie gedeihen in trockenem wie feuchtem Boden, bei sonnigem und halbschattigem Standort.

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

(I. Iris germánica-Klasse.)

		RM. 1 Stück
	Iris amoena, meist mit weißem Dom und schwarzvioletten Lippen.	
214.	— — »Clio«, D., weiß, L. schwarzviolett	—,70
	Iris florentina. Die Wurzeln sind als »Veilchenwurzel« offizinell.	
215.	— florentína alba (= »Gambetta«), perlmutterweiß	—,50
	Iris Kochii, die eigentliche, wahre »Iris germanica«!	
216.	— — »Caprice«, hell weinrot, halbhoch	—,50
217.	— — »Mrs. Horace Darwin«, D. weiß, L. weiß, am Grunde braun gestrichelt . .	—,50
	Iris macrántha, die großblütigsten dieser Klasse!	
218.	— — »Alcazár«, D. hell-, L. ganz dunkelviolett	1,50
219.	— — »Oriflamme«, violett mit gelblich, sehr schön	2,—
	Iris neglecta. Mit zwei blauvioletten Farben.	
220.	— — »Perfection«, D. hell, L. dunkel blaulila, ganz prachtvoller Kontrast	—,60
	Iris pállida, riesiges breites Laub; hoch.	
221.	— — dalmática, zart lasurblau, sehr groß!	1,—
222.	— — »Isolíne«, wundervoll perlmutterfarben, gelblich und bläulich überhaucht, prachtvoll	1,—
223.	— — »La Beauté«, blaulila (reiner als »Caeleste«!)	—,50
	Iris plicata, weiß, jedes Blumenblatt fein gesäumt.	
224.	— — »Madame Chereau«, weiß, ganz fein hellila gesäumt; sehr lieblich und schön	—,60
225.	— — »Madame Sévigné«, ebenso, aber etwas breiter und gröber gezeichnet . . .	—,50
226.	— — »Prince Frédéric«, weiß, ganz fein rötlich gesäumt; prachtvoll	1,50
	Iris squalens. Alle Farben sind wie mit grau gemischt, sogenannte duffe Farben.	
227.	— — »Plumeri«, weinrot mit graugelben Schatten und Nuancen	—,50
228.	— — Rowlandiána, der vorigen ähnlich, etwas heller	—,50
	Iris variegáta, Dom stets gelb, Lippen braun oder violett.	
229.	— — »Dálila«, D. rahmfarbig, L. dunkelrot, prachtvoll	1,50
230.	— — »Daríus«, D. hellgelb, L. bläulich mit gelbem Tupf	—,60
231.	— — »das Bleichgesicht« **(unsere Neuheit 1929)**, D. blaßgelb, L. blaßgelb, nur braunviolett geadert	3,—
232.	— — »Lord Derby«, D. blaßgelb, L. schwarzviolett. Hohe schöne Blume	—,50
	Iris púmila, niedrig bleibend. Vorzüglich zu Einfassungen!	
233.	— — aurea, goldgelb	—,50
234.	— — caerúlea, hell-himmelblau	—,50
235.	— — cándida, rahmweiß	—,50
236.	— — cyánea, dunkel veilchenblau	—,50
237.	— — sulphúrea, strohgelb	—,50

(II. Iris sibirica-Klasse.)

238.	Iris orientális, halbhoch, prächtig dunkelblau, rote Knospen	—,50
239.	— — álba (= Snow Queen), weiß mit goldgelber Raupe. **Extra!**	—,70
240.	— sibírica caerulea, sehr hoch, blau, oft weißlich gestrichelt, langstielig . . .	—,50

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

(III. Andere Iris.)

RM. 1 Stück

241. Iris eusáta, 80 cm, mit blaßblauen xyphienähnlichen Blumen . . . . —,60

242. Iris graminea, mit grasartigem Laube. Die unten tief im Laube blühenden violetten Blüten haben den Geruch frischer Pflaumen . . . . —,60

243. **Kitaibélia,** vitifolia, sehr hohe Malvacee mit großen dunkelgrünen Blättern und klaren weißen Blüten. 200 cm, Juli . . . . —,80

Láthyrus, *Waldplatterbse.*

244. — vernus, nicht rankend, ganz niedrige kleine Büsche, blüht April, die Blüten sind halb blau, halb rot! Für tiefsten Schatten!! . . . . —,70

245. **Lavándula** spica, *Lavendel;* hellgraugrünes schmales Laub; Blüten himmelblau an langen Stielen, für den Wäscheschrank. Junge Pflanzen . . . . —,50

Leucánthemum, maximum, *Größte Kamille.* Großblumige Sommermarguerite, gedeiht in jedem Boden. Haltbare Schnittblume.

246. — — »Sieger« **(eigene Züchtung!),** die größte existierende! 16 cm Durchmesser . . 1,50

247. — — »Struwwelpeter« **(eigene Züchtung!),** die weißen Blumenblätter sind fein zerschlitzt und kraus. Kleiner als die alte lacinata . . . . 1,—

248. — vulgare »Kokarde« **(eigene Neuzüchtung 1926),** die weißen Blumenblätter sind nur 1 cm lang; bleibt niedrig. Sehr eigenartig! . . . . —,70

Lupínus, polyphyllus, *Lupine.* Die herrliche bekannte Staudenlupine; lange blühend.

249. — cyáneus, die typische dunkelblaue. 100 cm, Mai-Aug. . . . . —,50

250. — — albus, mit weißen Blüten . . . . —,70

Lynchnis, *Lichtnelke.*

251. — chalcedonica, »brennende Liebe«; scharlachrote Blütenschirmchen. 80 cm, Juli —,50

252. — — rosalba **(eigene Züchtung),** hellrosa, in weiß übergehend. 80 cm, Juli . . . . —,70

253. — tomentósa, wolliges weißgrünes Laub mit blutroten Blumen. 35 cm, Juni . . . —,50

254. — viscária pléna, die gefüllte rote Pechnelke, ein überreicher, herrlicher Blüher, 25 cm . . . . —,50

Lysimáchia, *Felberich.* Folgende Sorte hat lange Stengel, an deren Spitze eine ganz dicht beblütete weiße Rispe, fuchsschwanzähnlich, mit der Spitze leicht nach unten gebogen steht. Diese so hübschen Stauden sieht man nur äußerst selten in den Gärten.

255. — lobeliifólia, goldgelb, 35 cm . . . . —,50

256. — longistáchis, reizend für Vasensträuße. Weiß, 50 cm, Aug., Kriechwurzeln . . —,50

Lythrum, *Weiderich.*

257. — salicárium roseum, hellrosa . . . . —,50

258. — virgátum, ganz feinlaubig, Blüten rosa . . . . —,50

Malva moschata. Niedrige hübsche Malvenart.

259. — — alba, überreich weißblühend. 25 cm, Juli . . . . —,50

260. — — rosea, rosa . . . . —,60

		RM. 1 Stück
261.	**Megaséa** c r a s s i f ó l i a, *Riesen-Steinbrech.* Die ganz großblättrige Saxifraga mit kurzen dicken rosa Blütenrispen; für Ufer und Einfassungen. 20 cm, Mai	—,60
	Monárda, *Etagenblume.* Halskragenähnliche Blüten, oft mehrere in Etagen übereinander an ein und demselben Stiel.	
262.	— f i s t u l ó s a , in verschiedenen Farben gemischt (weiß, rosa, lila, violett). 70 cm, Juli	—,50
	Mulgédium, *Milchlattich.*	
263.	— B o u r g a e i , breitblättrig, reiche Blütentrauben mit kleinen fiederfarbenen Blüten. 150 cm, Juli	—,50
	Oenothéra, *Nachtkerze.* Sehr reich mit schönen goldgelben Blüten blühend.	
264.	— g l a u c a , Laub kupferrot, Blüten goldgelb! Prachtvoller Kontrast. **Extra!**	—,60
265.	— m i s s o u r i e n s i s , sehr großblütig, ganz niedrig, prächtige Felsenpflanze	—,70
	Onopórdum, *Silberdistel.*	
266.	— t a u r i c u m , kandelaberartig verästelt, riesig. Lila, 200 cm, Aug.	—,50
	Paeónia, *Paeonie.*	
267.	— s i n é n s i s r ó s e a , hellrosa, sehr groß, dicht gefüllt, wie eine Centifolien-Rose duftend!	1,50
	Pulmonaria, *Lungenkraut.* Niedrige im Halbschatten gut wachsende Blattstauden.	
268.	— s a c c h a r a t a , mit grünen, reich weiß gefleckten Blättern; sehr zierend. Blau, 15 cm, Mai	—,60
269.	— r u b r a , hellgrünes Laub, ziegelrote Blüten	—,50
	Papaver, *Mohn.*	
270.	— o r i e n t a l e , der riesige, perennierende, rote Türken-Mohn. 75 cm, Aug.	—,60
271.	— — »M e n e l i k«, dunkel, blutrot, prächtig!	—,60
272.	— — »P r i n z e ß E n a«, lachsrosa, mittelgroß, steife Stiele, beste Schnittsorte. Aug.	—,60
273.	— — »P e r r y ' s U n i q u e« (Perry), halbhoch, scharlach mit geschlitzten Rändern. 60 cm, Aug.	—,80
274.	— p i l o s u m , niedrig, blüht aprikosenfarbig, eigenartige Färbung. 25 cm, Aug. . . .	—,50
	Penstémon, *Bartfaden.* Lange Blütenrispen mit vielen Glöckchen daran.	
	— b a r b a t u m (C h é l o n e), Sämlinge in Mischung; Blüten meist rot. 100 cm, Sept.	—,70
275.	— — a u r a n t í a c u m (Hesse), hellorange Glöckchen. 100 cm, Sept.	—,70
276.	— — c o c c í n e u m , Glöckchen von klarem Scharlach. 100 cm, Sept.	—,70
277.	— d i g i t á l i s , hübsche ganz lockere Rispen mit weißen Blüten, die kleinen Digitalis-Blüten ähneln. 90 cm, Aug.-Sept.	—,70
278.	— p u b e s c e n s , niedrig, Rispen mit kleinen halb weißen, halb lila Glöckchen. 35 cm, Juni-Juli	—,50
	Phlomis, *Taubnessel;* Blüten in 3—4 Etagen übereinander, rund um den Stengel.	
279.	— R u s s e l i a n a , 40 cm, schwefelgelb, schön	—,60
280.	**Plumbágo** L a r p é n t a e , *Bleikraut,* niedrig mit kleinen enzianblauen Blüten bedeckt. Das Laub wird im Oktober schön orange (Kriechwurzeln). 25 cm, Aug.-Sept. . . .	—,60

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) S. 37, Dahlien S. 42.

Phlox, *Flammenblume.* Die Gattung Phlox ist neben den Dahlien die größte Spezialität unserer Kulturen. Die Stauden-Phloxe sind unverwüstliche Gartenblumen; in ihren verschiedenartigen Farbentönen und Blütenfolgen sind sie unentbehrlich für große Massen- und Farbengruppen; harmonische Zusammengehörigkeit der Farben beim Pflanzen von großen Gruppen ist zu beachten. Sonniger Stand bis mäßiger Schatten. Gute Schnittblume. — RM. 1 Stück

— **suffruticosa,** eine ganz andere Phlox-Art mit nicht breiter pyramidaler, sondern langer walzenförmiger Blütenripse; prachtvoll zu Sträußen.

301. — — »Alpha« *(Arends),* prachtvoll rosa . . . . —,60

302. — — »Belle Pyramide«, hellrosa, Rispen kürzer und gedrungener . . . . —,60

303. — — »Circle«, weiß mit hellrotem Mittelpunkt . . . . —,60

304. — — »Snowdon«, rein weiß. 40 cm, Juli-Sept. . . . . —,50

Phlox paniculata.

Unsere Spezialzucht von Phlox paniculata (= Ph. decussata) dürfte eine der umfangreichsten in Deutschland sein. Wir haben etwa 80000 Phlox stehen, darunter 18000 Stück der Sorte Jules Sandeau (= Württembergia). Wir geben dieses Jahr wieder 5 unserer besten Neuzüchtungen in den Handel. Diese waren 1927 und 1928 auf allen Ausstellungen aufgepflanzt und haben dort großes Aufsehen und ungeteilte Anerkennung hervorgerufen, ebenso in der Berliner Herbstblumen-Ausstellung der „Deutschen Gartenbau-Gesellschaft". Unsere Phlox- und Dahlienfelder wurden uns wiederholt als gärtnerische Sehenswürdigkeit bezeichnet.

☛ Unsere eigenen Phlox-Neuheiten ☚ 1929.

305. — — **Farbenspiel** *(Schwerin),* blaßrosa mit dunkelrosa und rot gestrichelt und getuscht 2,—

306. — — **Halbkugel** *(Schwerin),* lila, bleibt niedrig und bildet, einzeln gepflanzt niedrige vollständige Halbkugeln, die dicht mit Blüten besetzt sind . . . . 2,—

307. — — **Rokoko** *(Schwerin),* rosa mit dunklem Auge. Eine große Verbesserung der alten vortrefflichen »Asien« die neben »Rokoko« vollständig verblaßt . . . . 3,—

308. — — »**Vater Rhein**« *(Schwerin),* ein dunklerer Sport des alten berühmten »Rijnstroom«, kräftiger in der Farbe. Erstklassige Schnittsorte . . . . 3,—

309. — — »**Wonneklos**« *(Schwerin),* ganz fest gedrungene, fast walzige Blütenrispe von neuer Form. Hellrosa, dunkler schattiert; sehr schön . . . . 3,—

☛ Unsere eigenen Phlox-Neuheiten ☚ 1928.

RM. 1 Stück

310. — — **Schwerins Blauer** *(Schwerin).* Halbhoch, unter allen blaulila Phloxen derjenige, der dem wirklichen Blau am nächsten kommt. In dieser Farbe schlägt er die alten mehr dunklen, blauvioletten: The Mahdi, Jules Verne und Lord Raleigh bei weitem! Im Abendschatten ist die Färbung direkt hellblau! . . . . 3,—

311. — — **Fayence** *(Schwerin).* Weiß, an den Rändern und Nerven rötlich marmoriert. Die Blüten sehen aus, wie von Porzellan gemacht. (Den Namen »Porzellan« hatte schon eine fremde Sorte.) 1,50

312. — — **Gartenschönheit** *(Schwerin).* Helles Lachsrosa mit blutroter Mitte. Wunderschön 1,50

313. — — **Herrlichkeit** *(Schwerin).* Gelbliches Rosa mit dunkel blutroter Mitte. Hoch und reichblühend. Ein ganz prachtvoller Phlox! 1,50

314. — — **Hurrah!** *(Schwerin).* Der erste und einzige Phlox mit wirklich blutroter Farbe, nach der Mitte zu etwas heller bis weiß. Wurde auf den Ausstellungen seiner seltenen Farbe halber von Kennern sehr bewundert . . . . 2,—

315. — — **Opal** *(Schwerin).* Der beste aller bisher von uns gezogenen Phloxe! Weißlich mit rosa Hauch, der allmählich in ein bläuliches Lila übergeht, so daß jede Blütenrispe gleichzeitig blaßrosa und blaßlila Blüten von allerzartester, edelster Farbe enthält. Auf allen Ausstellungen allgemein als der beste Phlox bezeichnet. Eine Prachtpflanze! **Extra!** . . . . 2,—

316. — — **Pfauenauge** *(Schwerin).* Schwer zu beschreibende Farbe. Gelbliches helles weinrosa mit blutrotem Mittelpunkt. Nur mittelgroße Blüten, aber wohl ein seltener und merkwürdiger Farben-Effekt. Sehr reichblühend! 1,50

317. — — **Süßlila** *(Schwerin).* Ein reines klares Fliederlila ohne jede Farbenabstufung. Große Blüten. Sehr schön! 1,50

318 — — **Schwerin's Flagge** *(Schwerin),* siehe nebenstehendes Bild. 6.—

☛ Unsere eigenen Neuheiten ☚ 1927 und 1926.

319. — — **»Aschenbrödel«** (Schwerin). Unter unseren Sämlingen fanden wir zwei Pflanzen mit einer ganz merkwürdigen, wohl noch nie dagewesenen Färbung. Die Einzelblüten sind nur in der Mitte farbig und zeigen von da bis zum Rande eine Farbe, die der Zigarrenasche täuschend ähnlich ist. Wenn nun auch zugegeben wird, daß Phloxe mit klaren Farben eine größere Zierde des Gartens sind, als aschengraue, so ist diese Färbung doch so überaus merkwürdig und für den Sammler belangreich, daß wir uns entschlossen haben, sie den Phloxliebhabern als völliges Novum anzubieten. »Aschenbrödel« ist aschengrau mit rosa Mitte . . . . —,50

Phlox paniculata.

Nr. 318.

 **Schwerin's Flagge** 

Blumenblätter weiß mit breitem dunkelrosa Mittelstrich.
Größte Sensation der Berliner Herbstblumen-Ausstellung!

!! Neuheit allerersten Ranges !!

Gegenstück der so überaus beliebten Dahlie Helvetia.

Abgebbar nur in jungen aber gut bewurzelten Pflanzen à 6,— RM.

Ausnahmsweise frühere Abgabe vollständig ausgeschlossen.

RM. 1 Stück

(Phlox paniculata.)

(320). — — »**Aschenregen**« (Schwerin), aschengrau mit violetter Mitte . . . . —,50

321. — — »**Attila**« (Schwerin), sehr dunkelviolett mit weißer Mitte. Stiele fast schwarz, Laub schwarzgrün . . . . —,80

322. — — »**Ballkleid**« (Schwerin), weiß mit kräftig rosa Rändern und rosa Nerven. Schöne Verbesserung der alten »Braga« mit etwas anderen Farbennuancen . . . . —,80

324. — — »**Famos**« (Schwerin), dunkellila mit weißlicher Mitte. Sehr schöner Kontrast . . —,80

325. — — »**Feurio**« (Schwerin), feuerrot ähnlich der Sorte »Dr. Königshofer«, aber nicht mit dunkler Mitte, sondern mit winzigem, nur nadelkopfgroßem weißem Kelchpunkt. Prachtvolle Wirkung . . . . —,80

326. — — »**Lachskönig**« (Schwerin), eine bisher noch von keinem anderen Phlox erreichte wundervolle Lachsfarbe. Die Blumen sind ganz köstlich! Das Laub ist beim Austreiben braunlila gefleckt . . . . 1,—

327. — — »**Leuchtfeuer**« (Schwerin), ganz hellrot mit weißer Mitte. Schöne neue rote Farbe 1,—

328. — — »**Perplex**« (Schwerin), riesige Blumen; wohl der bisher großblütigste aller Phloxe! Kräftig krapprot ohne jede Schattierung und ohne andersfarbige Mitte, was bei Phlox sehr selten ist. Für Kenner eine Schönheit ersten Ranges 1,50

329. — — »**Rosenglut**« (Schwerin), von unerreichter Reichblütigkeit! Eine Gruppenpflanze wie keine zweite ! ! Kräftig rosa mit dunkelrosa Mitte. Der allerbeste Phlox der Dresdener Ausstellung. In Blüte wie eine rosa Wolke 1,50

! ! Der Ur-Phlox ! !

330. **Phlox paniculata typica** (»Urphlox«). — Wir sind in der Lage, den ursprünglichen wilden Phlox anzubieten, aus dem Züchterfleiß im Laufe der Jahrzehnte ganz allmählich alle die vielen herrlichen Gartenformen herangezüchtet hat. Er hat eine ebenso große dichte Rispe, wie die Kulturformen; die rein lila Blüten sind aber so klein wie Fliederblüten, so daß der ganze Blütenstand eine verblüffende Ähnlichkeit mit einer lila Flieder-Rispe hat! . . . . 1,—

331. — — — alba, derselbe mit weißen Blüten . . . . 1,—

Die besten Phloxe anderer Züchter:

332. — — »Cocquelicot« (Lemoine), leuchtend scharlach, wie Ackermohn . . . . . . —,50

333. — — »Crepescule« (Lemoine), blaugrau mit blutrot verwaschener Mitte; prachtvoll —,50

(334.) — — »Dr. Vogel« (—), rotviolett, sehr großblumig . . . . —,50

(335.) — — »Feldmarschall von Hindenburg« (—), hellorange . . . . —,50

(336.) — — »Frau Multerer« (Buchner), weiß, Mitte blaßrosa getuscht . . . . —,50

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) S. 37, Dahlien S. 42.

Phloxe nach unserer Wahl:

(netto, ohne Rabatt!)

	mit Namen	ohne Namen
25 Stück	10,— M	8,— M
50 Stück	18,— „	15,— „
100 Stück	34,— „	25,— „

(Phlox paniculata.) RM. 1 Stück

337. — — »Jules Sandeau« (Lemoine), nur halbhoch, dunkel lachsrot, groß- und dichtblütig; eine ganz wundervolle Pflanze (= **Württembergia!**). Jules Sandeau ist eine alte hochbewährte Sorte, deren Neubenennung mit dem Namen »Württembergia« wohl nur versehentlich geschah, der alte berühmte Name muß natürlich erhalten bleiben! — Prachtvoll! Großer Vorrat! . . . . —,50

338. — — »Europa« (Pfitzer), weiß mit rotem Mitteltupfen . . . . —,50

339. — — »Firmament« (Buchner), dunkel lila mit weißer Mitte. Große Verbesserung des alten »Antonine Mercier« . . . . —,50

340. — — »Frau Anton Buchner« (Buchner), rein weiß . . . . —,50

(341.) — — »Geheimrat Scheiber« (Buchner), ganz hellrosa mit blaßrosa Mitte; lieblich —,50

342. — — »Graefin Anna Schwerin« (Buchner), rötlich lila; feine seltene Farbe . . —,60

343. — — »Graf Fritz Schwerin« (Buchner), hellviolett, wolkig getönt . . . . . . —,60

344. — — »Loki« (Goos), lachsrosa, vortrefflich zum Schnitt . . . . —,50

(345.) — — »Max Kolb« (Buchner), leuchtend lachsrosa mit blutroter Mitte. Außerordentlich hochwachsend . . . . —,50

346. — — »Rijnstroom« (Ruijs), dunkel rosa; erstklassige Schnittsorte . . . . —,50

347. — — »San Antonio« (Buchner), sehr hoch, riesige Rispe, leuchtend kirschrot. Extra!

348. — — »Sommerkleid« (Förster), weiß mit rotem Mitteltupfen . . . . —,50

Phýsalis, *Schlutte.* Starkwuchernde Pflanzen mit dunkelgrüner Belaubung und ziegelroten kleinen Lampions, in denen sich je eine kirschenartige Frucht befindet. *(Ballonpflanze.)* (Kriechwurzeln.) Prachtvoll für Trocken-Buketts!

349. — Alkekéngii, reich mit roten Lampions behängt. Weiß, 50 cm, Juni . . . . . —,70

Physostégia siehe Dracocéphalum.

Polemónium caerúleum, *Sperrkraut.*

350. — — album, mit weißen Blüten. 50 cm, Juli . . . . —,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück 20% Ermäßigung.

Zur gefl. Beachtung!

Wir bitten dringend, unsere Bedingungen und sonstigen Angaben auf Seite 1 gütigst beachten zu wollen.

Für fehlende Sorten wird, falls nicht ausdrücklich verbeten, ähnlicher oder gleichwertiger Ersatz gegeben.

Wir bitten den anliegenden gelben Bestellzettel zu benutzen und nicht etwa unübersichtlich auf einem Zettel oder Karte zu bestellen, da hierdurch die Absendung nur erschwert und verzögert wird.

Polýgonum, *Knöterich.* Teils niedrige Schönblüher, teils riesige Blattpflanzen. Nur in Kriechwurzeln lieferbar! — RM. 1 Stück

351. — amplexicaule roseum, halbhoch mit langgestielten rosa Blütenraupen. 60 cm, Aug.-Sept. . . . . —,50
352. — — sanguíneum, mit dunkel blutroter Rispe, bleibt niedrig, 30—40 cm . . . . . —,50
353. — cuspidátum trícolor, Blätter ganz bunt, rot, gelb und grau gefleckt; wunderschön, wuchert aber sehr (Kriechwurzeln). Weiß, 200 cm, Sept. . . . . —,70
354. — polystáchyum, halbhoch mit herrlichen weißen Blütenrispen. 100 cm, Aug.-Sept. —,70
355. — sachalinénse, in feuchtem humosem Boden bis 3 m hoch, sehr wuchernd und dann wie ein Bambus-Dschungel! Sehr dekorativ. Weiß, 300 cm, Aug.-Sept. . . . 1,—

Prímula, *Primel.*

356. — Bulleyana rubra, langstielige Etagen-Primel, karmoisinrot . . . . —,80
357. — — alba, dieselbe, mit weißlichen Blüten . . . . 1,—
358. — denticuláta, mit großen kugelförmigen Blütenköpfen. Blaulila, 10 cm, April . . —,50
359. — elatior, in buntester Mischung, prachtvoll . . . . —,30
360. — officinalis, die gewöhnliche gelbe Frühlings-Primel . . . . —,30
361. — — rubra, dieselbe mit roten Blüten . . . . —,40

Pýrethrum. Bunte Gartenmargerite; das zierliche Laubwerk erscheint sehr zeitig im Frühjahr und entwickelt im Mai-Juni einen schönen Blumenflor. Langstielige haltbare Schnittblume.

362. — hibridum, Mischung in rosa und weiß . . . . —,50

Ranunculus, *Hahnenfuß.* Das zierliche »*Goldknöpfchen*« unserer Wiesen.

363. — acer plenus, viel niedriger als der Typ; Blüten dicht gefüllt. Reizend. Goldgelb, 30 cm, Juni . . . . —,50

RM 1 Stück

364. **Rúbus,** odorátus. Aufrecht wachsende Brombeere mit großen ahornähnlichen Blättern und großen rosa Blüten, doch nie fruchtend. Sehr wuchernd (Kriechwurzeln). 120 cm, Aug. . . . . —,70

365. **Rudbéckia** laciniáta plena »Goldball«. Üppig hoher Wuchs und große Unverwüstlichkeit. Die goldgelben Bälle werden von straffen Stielen getragen. Schnittblume. 150—200 cm, Aug.-Sept. . . . . —,50

366. — — — »Goldstrahl« (Pfitzer), heller, von regelmäßigerer Form des Bällchens. Hellgelb, bis 200 cm, Aug.-Sept. . . . . —,50

367. — Newmánii, sehr widerstandsfähige zierliche Staude, Blume von rein goldgelber Farbe mit samtigschwarzer Mitte. Gute Schnittblume. 50—60 cm, Juli-Okt. . . . . . —,50

368. — nitida »Herbstsonne«, dekorative wirkungsvolle einfach blühende großblumige reingelbe Herbststaude von achtwöchiger Blütendauer. 120—175 cm, Sept.-Okt. . . —,80

369. — (Echinácea) purpúrea rósea, die hellweinrote Sonnenblume. 120 cm, Aug. —,80

Sálvia, *Salbei.*

370. — scláre a, graugrüne sehr große Blätter, Blüten gleichzeitig mattrosa und bläulich. 80 cm, Aug. . . . . —,50

Senécio, *Greiskraut.* Sehr dekorativ (besonders S. clivorum!), gelbblühend.

371. — clivórum, große Blattpflanze, hohe dichte Büsche, große prächtige Blüten. Goldgelb, 120 cm, Sept. . . . . 1,—

372. — Veitchianus, lange prächtige Blütenrispe dicht mit goldgelben Sternchen besetzt 1,50

373. **Sida** diocea, *Ahornmalve.* Hübsche Malvacee mit ahornähnlichen Blättern und weißen Blüten. 180 cm, Juni . . . . —,60

Sidálcea, *Doppelmalve.*

374. — oregóna »Rosy Gem«, kleine meterhohe Malvacee, dicht besetzt mit hellrosa, einfachen, scheibenförmigen Blumen. Überaus hübsch und zierend. 100 cm, Aug. . . —,60

Solidágo, *Goldraute.* Gehört zu den ansehnlichsten und eigenartigsten Herbststauden. Wedelartige Blütenform, goldgelb. Gute und haltbare Schnittblume.

375. — áspera, schönste, früheste Art. Gelb, 100 cm, Aug. . . . . —,50

376. — intermédia (Schwerin). Ein in unseren Kulturen entstandener Bastard zwischen S. brachystachys und S. canadensis. Die Pflanze hat völlig die Blätter, den Habitus und die Blütenform der niedlichen winzigen Felsenpflanze S. brevistachys, aber alles in stark vergrößertem Maßstabe, da sie 75 cm hoch wird. Nicht nur als botanische Merkwürdigkeit, sondern auch als überreich goldgelb-blühende Zierstaude von großem Werte, da gerade die mittelhohen Solidago selten sind. **(Unsere Neuheit 1927.)** . . . 1,—

377. — scábra aureivariegáta, mit konstant reich goldbuntem Laube. 100 cm, Okt. —,50

378. — Shórtii »Golden Wings«, robuster straffstieliger Wuchs, prachtvoll. Goldgelb, 120—150 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

379. — virgaúrea nána, niedrige Goldraute. Gelb, 60 cm, Okt. . . . . —,50

Spiraea, *Spiere.* Wohl eine unserer lieblichsten Gartenstauden, mit vornehmer Belaubung und reicher Blütenfülle. — Siehe auch Aruncus!

(Spiraea, Spiere.) RM. 1 Stück

— aruncus (siehe vorn unter Aruncus).

— astilbe (siehe vorn unter Astilbe).

— japónica, siehe Astilbe!

380. — ulmária plena, duftend, mit weißgefüllten Blumen. 120—150 cm, Juni-Juli . . —,50

381. — — aureivariegata, mit gelbbunten Blättern; nicht gefüllt. Weiß . . . . . . —,50

Stáchys, *Ziest.*

382. — lanáta, niedrige Schattenpflanze, deren Blätter dicht mit einem weißwolligen Filz bezogen sind; man kann im Schatten unter Bäumen hiervon einen schönen grauwolligen Bodenüberzug herstellen. Lila, 20—30 cm, Juni . . . . —,40

383. **Tanacétum** maximum (= Chrysanthemum maximum), große weiße Blütendolden. 120 cm, Juli . . . . —,50

384. — vulgáre, das deutsche Rainfarn, geschlitztes Laub, reich gelbblühend. 60 cm, Juli —,30

385. — — crispum, mit krausem Laub. Goldgelb, 90 cm, Juli . . . . —,50

Telékia, *Sonnenstern.*

386. — speciósa, prächtige hohe Schattenpflanze dort, wo kein Strauch als Unterholz wachsen will. Die sehr großen goldgelben Blütensterne wirken unter Bäumen sehr belebend. 110 cm, Aug. . . . . —,80

Thalíctrum, *Wiesenraute.* Effektvolle grünblaue Belaubung.

387. — aquilegifólium, mattlila Blüten. 80—110 cm, Juni-Juli . . . . —,70

388. — glaúcum, gelbe Blüten, blaugrünes Laub. Juni-Juli . . . . —,70

389. **Thermópsis** fabáceus, ganz wie die gelbe Lupine, aber perennierend und stark wuchernd (Kriechwurzeln). 40 cm, Juli . . . . —,70

Tradescántia, *Dreimasterblume.*

— virgínica, niedrige Pflanzen mit langen schmalen grasartigen Blättern und fast das ganze Jahr hindurch blühend, die Blumen kleinen Dreispitzhüten ähnelnd. Am geeignetsten an feuchten Teich- und Grabenrändern. (Außer alba, cyanea, rubra und den beiden gefüllten sämtlich unsere eigenen Züchtungen!) 25—30 cm hoch; Juni—Oktober.

390. — — álba, weiß . . . . —,50

391. — — atrivioIácea, dunkelveilchenblau, 30 cm, Juni-Okt. . . . . —,50

392. — — caerúlea, blau . . . . —,50

393. — — caesia, graublau . . . . —,50

394. — — cyánea, enzianblau . . . . —,50

395. — — lilácina, hellila . . . . —,50

396. — — malvacea, lila-rosa . . . . —,50

397. — — picta, weiß mit blaugelber Fliege ! ! . . . . —,50

398. — — rosella, blaßrosa . . . . —,50

399. — — rúbra, rotlila . . . . —,50

400. — — sanguínea, blutrot . . . . —,50

401. — — Mischung aller Farben, ohne Namen . . . . 10 Stück 4,—

Parksträucher S. 2, Felsenstauden (Alpinen) S. 37, Dahlien S. 42.

RM. 1 Stück

402. **Tritoma** (Kniphofia) uvaria, mit langen Blütenstielen, an denen die goldgelb und scharlachroten Glöckchen ganz dicht hängen. Für Teichränder . . . . —,70

Trollius, *Trollblume,* die bekannte deutsche kugelblütige Blume feuchter Wiesen.

403. — europaeus, mit hellgelben dicken Blütenkugeln . . . . —,50

Verbáscum, *Wollkraut (Königskerze).* Pflanzen mit weißwollig behaarten riesigen breiten Blättern, die im ersten Jahre eine Rosette bilden, aus der im zweiten Jahre die lange »Königskerze« hervorwächst, die man durch Hibridisation jetzt zu den herrlichsten Farben herangezogen hat.

404. — densiflórum, Blüten gelb mit rotviolettem Auge; sehr schön. 120 cm, Juli . . —,70

405. — phlomoídes »Miß Willmott«, großblumig, weiß. 170 cm, Juli . . . . . . —,70

406. — pyramidále, orangefarben! 120 cm, Juli . . . . —,70

407. **Vernónia** arkansána, seltene Pflanze mit violettem Blütenschirm. 120 cm, Sept. —,70

408. — neoboracensis, desgl., lila . . . . —,70

409. — altissima, neu, sehr selten! 2 m hoch . . . . 2,—

Verónica, *Ehrenpreis.*

410. — latifólia, dunkelgrünes Laub, überreich blau blühend. 60 cm, Juli . . . . . . —,50

411. — spicata, 50 cm, dunkelblaue dichte Rispen . . . . —,50

412. — virginiána álba, sehr hoch, lange weiße Rispen. 120 cm, Juli . . . . —,50

413. — Withállii, niedrig, hellblau, überaus reichblühend. 25 cm, Juli . . . . —,50

— Die Polster bildenden Zwerg-Arten siehe nachstehend bei den Felsenstauden!

Víola, *Veilchen.*

— **cornúta,** das immerblühende aber nicht duftende Hornveilchen.

414. — — álba, schneeweiß. 15 cm, Juni-Okt. . . . . —,40

415. — — »Gustav Wermig«, dunkel veilchenblau, prachtvoll! 15 cm, Juni-Okt. . . . —,40

416. — — »Hansa« (=»Perle von Vierlanden«), etwas größer (Mitte zwischen Wermig und Nelson!) . . . . —,40

417. — — »Lord Nelson«, größer, ganz dunkelviolett auf langen Stielen, prachtvoll! . . —,40

— **odoráta,** das duftende deutsche Veilchen.

418. — — »Düve's Riese«, das größte aller Veilchen! . . . . —,50

419. — — »Riese von Botnang«, sehr groß! Das frühblühendste aller Veilchen. Violett, 10 cm, März-Juni . . . . —,40

420. — — »Königin Charlotte«, blüht das ganze Jahr hindurch!! Beste zum Treiben —,40

421. — — lútea, mit gelben Blumen . . . . —,40

422. — — rubra, hell-weinrote Blumen . . . . —,40

423. — — »Zarítza« hell-rosenrotes Veilchen, heller und größer als die alte »Rosa Perle«. Eine erst jetzt von uns eingeführte erstklassige Neuzüchtung Samen (Portion) —,60

Stauden-Mischungen ohne Namen

(nach unserer Wahl). RM.

50	schöne Stauden in 20 Sorten	15,—
100	„ „ „ 30 „	28,—
50	Phlox in schönsten Farben	13,—
100	„ „ „ „	25,—

(netto, ohne Rabatt!)

Ziergräser.

Mischánthus (Eulalia) japónicus, prächtige bis 1,50 m hohe dichte Büsche bildend. RM. 1 Stück

424. — — albivariegátus, weißbuntes riesiges, 1,50 m hohes Bandgras 1,50

425. — — gracíllimus univittátus, 1 m, ganz schmale Blätter mit weißem Mittelstreife . . . . 1,—

426. — — zebrínus, fast 2 m, die schönste von allen, gelb-quergestreift, Spitzen überhängend . . . . 1,—

Niedrige Felsenpflanzen (Alpinen).

50 Stück in 15 Sorten nach unserer Wahl: 15 RM.
100 Stück in 25 Sorten nach unserer Wahl: 28 RM.

P vor der Nr. bedeutet: Polster-Pflanzen,
mit ganz dichtem, der Erde rasenartig anliegendem Wuchse.

Felsenstauden sind natürlich viel kleiner, als die vorstehend beschriebenen großen Staudenpflanzen. Wir bitten Unkundige dringend, die letzten Mitteilungen auf Seite 1 dieses Verzeichnisses zu lesen.

Immer mehr erkennt der Gartenbesitzer, wie lieblich und reizend eine kleine Sammlung von den oft noch ganz unbekannten entzückenden Felsenpflänzchen wirkt. Selbst das kleinste Gartenbeet kann zu einer solchen Anlage dienen, und die Freude daran ist eine bleibende! Wir vergrößern unser Sortiment andauernd und bieten dieses Jahr folgende an:

Felsenstauden, Alpinen, Polsterpflanzen.

			RM. 1 Stück
P.	501.	**Acaena** argentea, bläulich braungrün	—,30
P.	502.	— Buchananiána, grünspanfarbig	—,30
P.	503.	**'Ajuga** reptans albimarginata, **Neuheit!** jedes Blatt ist breit reinweiß gerandet und gefleckt! Sehr schön	—,50
P.	504.	— — multicolor, braunrot gelbgefleckt; Blüten hellblau	—,30
	505.	**'Allium** Moly, Blüten goldgelb (nur Herbstpflanzung!)	—,30
P.	506.	**Alsíne** laricifólia, grün, ganz dichte Polster!	—,30
P.	507.	— Ledebouriána, blaugrün, desgl.	—,30
P.	508.	— Rosánii, hellgrün, desgl.	—,30
	509.	**Alyssum** saxatile compactum, silbergrau behaart, goldblütig	—,30
	510.	— — plenum, gefüllt, prachtvoll	—,50
	511.	**Anemóne** hepática, das blaue Leberblümchen	—,30
	512.	— pulsatílla, weißwollig, lila Blüten	—,50
P.	513.	**Arabis** albida plena, graugrünes Polster, weißgefüllte Blüten, prachtvoll	—,40
	514.	**Arrhenáterum** bulbósum variegátum, Zwerg-Bandgras	—,40
P.	515.	**Artemisia** rupestris, polsterbildender Zwerg-Beifuß	—,30
P.	516.	**Aspérula** nítida, dunkelgrüne runde Polster, rosa Blüten	—,40
	517.	**Aster** alpinus, ganz niedrig, blauviolett	—,30
	518.	— — albus, weiß	—,50
	519.	— novibelgii miser, nur 15 cm, rosa	1,—
	520.	— — »Roi des nains« (Zwergenkönig), ebenso, lila	—,50
P.	521.	— subcaerúleus typícus, prachtvolle Zwerg-Aster, 25 cm hoch	—,40
P.	522.	— — »Artemis«, mehr rosalila, sehr großblumig	—,70
P.	523	— — floribunda, reichblühend	—,60
P.	524.	**Aubrietia** hybrida, graugrüne Polster, Blütenfarben gemischt	—,30
	525.	**Bellis** perennis »die Braut«, Gänseblume, schneeweiß, voll gefüllt	—,30
	526.	— — gigantea, sehr großblütig, voll gefüllt, rosa und weiß gemischt	—,25
	527.	— — stricta, großaratige neue Einführung, Abb. Seite 11	—,40
	528.	— — tubulosa »Aetna«, halbgefüllt, blutrot mit gelber Mittelscheibe	—,25
	529.	— — semiplena, großblütig, halbgefüllt, weiß, rosa, rot gemischt	—,25
	530.	**Campánula** carpáthica caerúlea, 20 cm, blaulila	—,50
	531.	— — álba, weiß	—,50
	532.	— pusílla, niedrige Polster, erbsengroße blaue Glöckchen	—,40
	533.	— — alba, ebenso, weiß	—,70
	534.	**Carlína** acaulis, ganz niedrige Zwergdistel	—,60
P.	535.	**Cerástium** Biebersteinii, graues Laub, dicht weißblühend	—,30
	536.	**Convallaria** majalis plena, gefülltes Maiglöckchen!! . . . 10 Keime 3,— 100 Keime 26,—	
P.	537.	**Cotula** squalida, moosartige bräunlich-grüne Polster	—,30
	538.	**Cýclamen** europaeum, winterhartes kleines Alpenveilchen	1,—
P.	539.	**Diánthus** deltoïdes, Polster-Nelke mit niedlichen roten Blütchen	—,40

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

Felsenstauden, Alpinen, Polsterpflanzen.

		RM. 1 Stück
	540. **Dorónicum** c a u c á s i c u m, niedlich, große gelbe Sterne	—,50
P.	541. **Drába** r é p e n s, goldgelbe Blüte, rasenbildend	—,30
P.	542. **Dryas** o c t o p é t a l a, dunkelgrüne arktische Pflanze, Blüte weiß	—,40
	543. **Epilobium** H e c t o r i, dichtes Polster, das sich schnell vergrößert; winzige weiße Blüten. Das Laub hat die Farbe frisch geprägten Kupfers! Prachtvoll!	—,40
	544. **Eríca** c a r n e a, rotblühendes Zwerg-Heidekraut (junge Pflanzen)	—,60
	545. **Erígeron** a l p í n u s, ganz niedrig, asterähnlich	—,40
	546. **Euphórbia** p o l y c h r ó m a, goldgelbe kleine Halbkugeln!	—,80
	547. **Geum** m o n t a n u m, ganz niedrig, leuchtend gelb	—,40
	548. **Gypsóphila** r é p e n s á l b a, kriechendes Schleierkraut	—,30
	549. — — r ó s e a, desgl. mit hellrosa Blüten	—,40
	550. **Helianthemum** m u t a b i l e, das reizende Windröschen, Farben gemischt	—,40
	551. **Helychrýsum** l a n á t u m, weißwollig, goldblütig, 20 cm	—,40
	552. **Hepática** t r í l o b a (s. Anemone!), Leberblümchen	—,30
	553. **Heuchera** b r i z o ï d e s, siehe Seite 22.	
P.	554. **Hierácium** a u r a n t í a c u m, Polster, langgestielte orange Blüten	—,30
P.	555. — r ú b r u m, ebenso, kurzgestielte dunklere Blüten	—,40
	556. — v i l l o s u m, weißwollig, gelbe Blume, 20 cm	—,40
P.	557. **Hutchinsonia** a l p i n a, glänzende Polster, weiße Blüten	—,40
	558. **'Iris** p ú m i l a a ú r e a, Zwerg-Iris, goldgelb	—,50
	559. — — c á n d i d a, elfenbeinfarbig	—,50
	560. — — c a e r ú l e a, die bekannte himmelblaue	—,50
	561. — — c y á n e a, violett	—,50
	562. — — s u l p h ú r e a, blaßgelb mit grauem Fleck	—,50
	563. **Lathyrus** v e r n u s, 30 cm, nichtrankende Wicke, jede Blüte halb blutrot, halb enzianblau. Schattenpflanze	—,70
	564. **Leontopodium** a l p i n u m, das echte Edelweiß der Alpen	—,50
	565. **Linária** c y m b a l á r i a, Blüte lila, in langen Ranken hängend	—,40
	566. **Lonícera** n í t i d a, glänzende Myrtenblätter (junge Pflanze)	1,—
	567. **Lychnis** v i s c a r í a p l e n a, gefüllte Pechnelke, prachtvoll!	—,50
	568. **Lysimáchia** r é p e n s, kriechend, Blüten goldgelb	—,30
	569. **Megaséa** c r a s s i f ó l i a, große dicke Blätter, rosa Blüten	—,80
	570. **Mertensia** p r i m u l o í d e s, graugrünes Laub, blaue Blüten	—,40
	571. **Oenothéra** m i s s o u r i é n s i s, ganz niedrig, große goldene Blüten. Extra!	—,80
	572. **Phlox** a m o e n a, niedrige Polster, leuchtend rosa	—,40
	573. **Plumbágo** L a r p é n t a e, durchaus winterhart! Enzianblau	—,40
	574. **Potentílla** n e p a l é n s i s (= Miß Wilmott!), rosa mit dunkler Mitte	—,60
	575. **Prímula** d e n t i c u l á t a, kugelförmig, blaulila	—,50
	578. — B u l l e y a n a, Etagen-Primel, karmoisin	—,70
	579. — (gemischt: acaulis, elatoir, officinalis u. a.), siehe auch Seite 32	—,30
	Pulmonária s a c c h a r á t a, Blätter reich weiß getupft, Blüte blau	—,50
	580. — r u b r a, mit roten Blüten, Blätter hellgrün	—,50

Parksträucher Seite 2, Dahlien S. 42.

Felsenstauden, Alpinen, Polterspflanzen.

			RM. 1 Stück
	581.	**Ranunculus** ácer plénus, gefülltes kriechendes »Goldknöpfchen«	—,30
	582.	**Saponaria** ocymoídes, kriechend, karminrot	—,40
	583.	**Saxífraga** *(Steinbrech)* aizóon, graue Rosetten, langgestielte weiße Rispen	—,40
	584.	— Hostii, große Rosetten, langgestielte Blütenrispen, weiß	—,40
P.	585.	— hypnoídes álba, hellgrüne Polster, weiß	—,30
P.	586.	— — rosea, rosablühend, sehr schön	—,40
P.	587.	— muscoídes rósea, hellgrüne Polster, rosa	—,30
P.	588.	— — speciosa, reinweiß	—,30
P.	589.	— pinnatifida, weißblühend	—,30
P.	590.	— trifurcata, weißblühend, kräftig	—,30
P.	591.	— umbrósa variegáta, bunte Blätter, Blüte rosa	—,50
P.	592.	**Sédum** álbum, braungrüne Polster, Blüte weiß	—,30
	593.	— anacámpseros, niederliegend, Blüte rosa	—,30
P.	594.	— ánglicum, hell blaugrüne Polster	—,30
	595.	— camtscháticum variegatum, buntblättrig! Blüte orange	—,50
	596.	— Ewérsii, bläulichgrün, Blüte rosa	—,30
	597.	— lýdium, Blätter rot im Herbst; Blüte gelb	—,30
	598.	— rupéstre, Blüte gelb	—,30
	599.	— spectábile »Cármen«, 25 cm, Blüte dunkelrot! (Abb. S. 40)	—,50
P.	600.	— spúrium album, dichte Polster, Blüte weiß	—,30
P.	601.	— — spléndens, Blüte dunkelrosa	—,50
P.	602.	— — róseum, Blüte hellrosa	—,30
	603.	**Sempervívum,** Mischung ohne Namen	—,25
	604.	— alpínum	—,30
	605.	— arachnoídeum Doelliánum	—,30
	606.	— — tomentósum	—,30
	607.	— — ×montánum	—,30
	608.	— Fúnckii	—,30
	609.	— hírtum	—,30
	610.	— Húteri	—,30
	611.	— robústum	—,50
	612.	**Silene** schafta, ganz flach wachsend, rote Blüten	—,40
	613.	**Solidágo** multiradiata, 15 cm, gelb	—,30
P.	614.	**Spérgula** pilifera, dichte hellgrüne Polster; Blüte weiß	—,30
	615.	**Teucrium** chámaedrys, 30 cm, dunkelgrün, rosa Blüte, Ersatz für Buchsbaum!	—,50
P.	616.	**Thymus** lanuginósus, kriechend, wollig, rosa Blüten	—,40
P.	617.	— serpyphýllus albus, dichter Rasen, Blüte weiß	—,30
P.	618.	— — coccíneus, Blüte dunkelrot, prächtig	—,30
	619.	**Trollius** pumílus, goldgelb, ganz niedrig	—,40
	620.	**Túnica** saxífraga, nelkenähnlich, Blüte rosa, 25 cm	—,30
P.	621.	**Verónica** dichánsa, dichte Polster, blau	—,30
P.	622.	— filifórmis, kriechend, blau	—,30

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

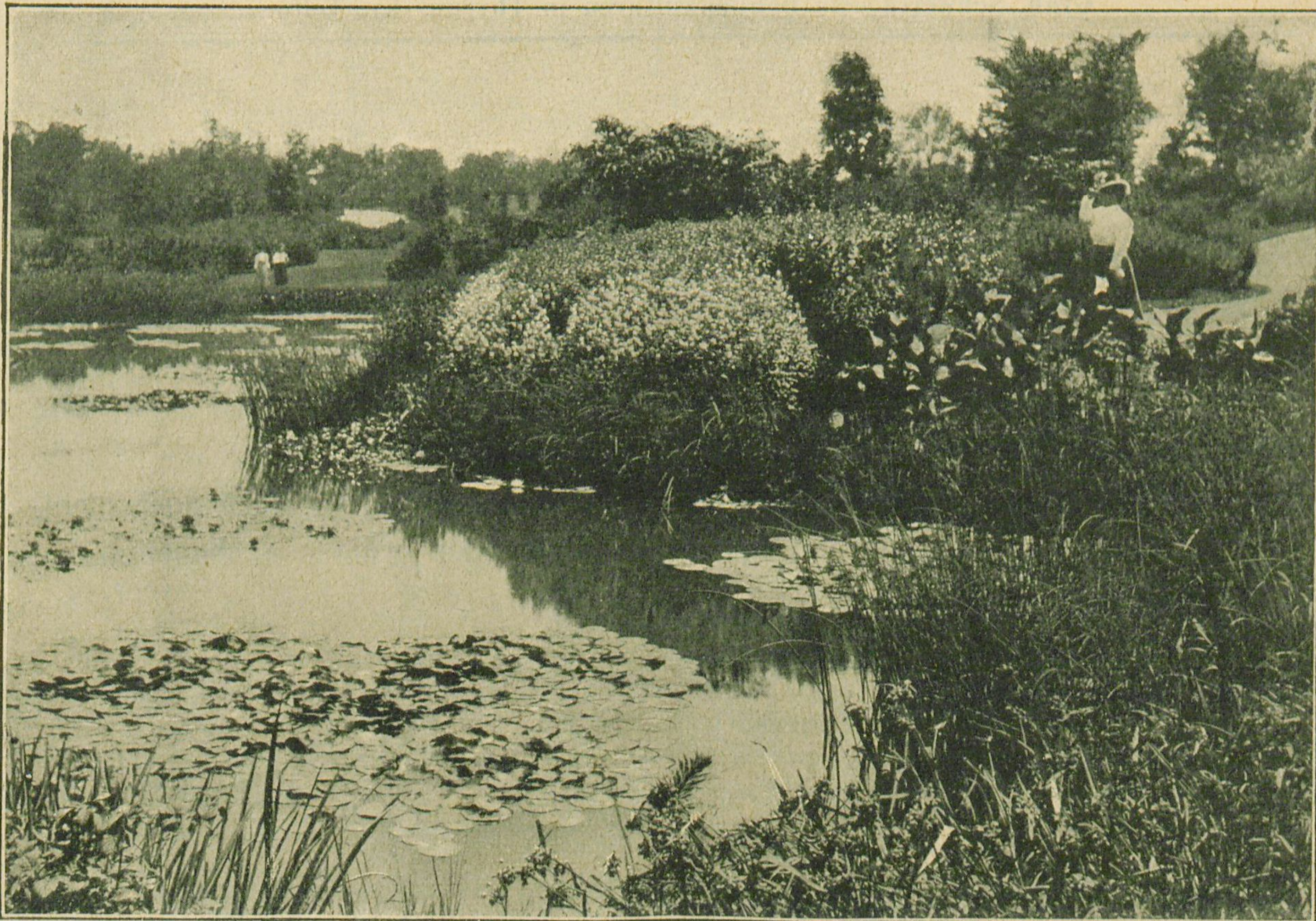


Sédum spectábile »Camen«.

(Veronica.) RM. 1 Stück

623. — i n c á n a , weißwollig, dunkelblaue Rispen, 20 cm . . . . —,40
P. 624. — r u p é s t r i s , Polster, blau . . . . —,30
625. — W i t t h á l l i i , 25 cm, ganz dicht blühend, hellblau . . . . —,50
626. **Vínca** m í n o r r ó s e a , niederes Immergrün mit rosa Blüte . . . . —,40
627. **Víola,** siehe vorn im Stauden-Verzeichnis. Mischung ohne Namen . . . . —,20
628. — c o r n u t a G u s t a v W e r m i g . . . . —,25
629. — — a l b a , weiß . . . . —,25
640. — — »H a n s a«, violett, etwas größer . . . . —,50
641. — — »L o r d N e l s o n«, herrlich dunkelviolett . . . . —,40
642. — o d o r a t a »R i e s e v o n B o t n a n g« . . . . —,30
643. — — »D ü v e ' s R i e s e n« . . . . —,50
644. — — l u t e a , hellgelb . . . . —,30
645. — — r u b r a , weinrot . . . . —,30
646. — — »K ö n i g i n C h a r l o t t e«, remontierend, blüht und duftet das ganze Jahr hindurch! . . . . —,30
647. — — »Z a r í t z a«, Neuheit ersten Ranges mit rosa Blumen prachtvoll . . . . . . —,60
Z a r í t z a - Samen die Portion —,60

Parksträucher Seite 2, Dahlien S. 42.



Staudenaster am Teichrand.

Dahlien-Großkulturen.

Erst in den letzten Jahren ist die Dahlie zu einer Hochzucht gelangt, wie keine andere Pflanze! Wer sich 2 oder 3 Jahre lang keine neuen Dahlien gekauft hat, hat keine Ahnung, **was** Züchterfleiß aus einer ursprünglich einfachen kleinen Sternblume zu schaffen vermochte! Weder in der Rosenzucht, noch in der Kultur irgend einer anderen Pflanzenart ist auch nur annähernd etwas ähnliches erreicht an Schönheit der Form und der Farbenmischung, wie bei der Dahlie!

Wer die Dahlie von heute nicht kennt, der entbehrt sie natürlich auch nicht, aber er ist zu bedauern als ein Mensch, dem eine der größten Schönheiten der Natur unbekannt blieb!

Wir haben in unseren Kulturen 1926 etwa 100000 Dahlien stehen (eine der größten Dahlienkulturen Deutschlands!), die, von Anfang Juli bis zum Frost ununterbrochen blühend, bei jedem Besucher einen überwältigenden, unverlöschlichen Eindruck hinterlassen. Jedes Jahr werden dem Sortimente die besten und schönsten Neuzüchtungen des In- und Auslandes hinzugefügt, und andere, hiervon überflügelte ältere Sorten ausgeschieden. Die »Edeldahlien (Cactus-Dahlien« wetteifern an Größe, Form, Blumenbau und Haltung mit den schönsten existierenden Chrysanthemum-Blüten.

Die Dahlienknollen sind **nicht** winterhart, sondern müssen ebenso überwintert werden wie Kartoffelknollen, am besten in völlig frostfreien aber nicht zu warmen Räumen.

Die **beste Pflanzzeit** für die Knollen ist Anfang Mai, für die Topfpflanzen Mitte Mai, unmittelbar nach den kalten Tagen, die man die »Eisheiligen« nennt.

In folgendem Verzeichnis bedeutet ein T vor der Nummer, daß keine Knollen, sondern Topfpflanzen abgegeben werden. Letztere geben gleich im ersten Jahre genau so hohe und ebenso reichblühende Pflanzen, wie die Knollen. Diese Topfpflanzen sind sofort nach der Ankunft zu pflanzen und in den ersten Tagen kräftig zu gießen. –

Für vergriffene Sorten wird, falls nicht ausdrücklich verbeten, ähnlicher und gleichwertiger Ersatz gegeben.

A hinter dem Namen bedeutet: Amerikanische Züchtung.
Die Zeichen: — und = haben für den Abnehmer keine Bedeutung.



Das Feld mit nur unseren eigenen Dahlien-Neuheiten!

Dahlien.

Wir geben vorstehend eine Abbildung von einem unserer drei großen Dahlienfelder. Die Beschauer dieses Bildes sehen hier nur unsere eigenen Neuheiten vor sich, und werden auf die fast unglaubliche Reichblütigkeit unserer Neuheiten aufmerksam gemacht. Unsere Dahlien **»G. A. Brückner«** **»Massenfeuer«**, schlagen an Reichblütigkeit jede andere Dahlie.

Von nachstehenden Dahlien-Neuheiten können, wo ein T angegeben ist, nur Topfpflanzen im Mai abgegeben werden; Knollen erst im Herbst.

10 Stück einer Sorte: 10%, 100 Stück: 20% Ermäßigung (Neuheiten nicht).

Unsere eigenen Neuheiten für 1929.

Auch in diesem Jahre sind wir wieder in der Lage, 8 prachtvolle Neuheiten eigener Zucht anzubieten, die unseren eigenen Sämlingen entstammen. Alle von uns herausgegebenen Dahlien haben vorzügliche Haltung und stehen aufrecht auf starken steifen Stielen. Sonst vortreffliche Neuheiten, die aber hängende Blumen hatten, haben wir einfach fortgeworfen.

		RM.
T. 1001.	**Die schöne Schwerin** (Schwerin, 29). Sehr große goldgelbe Dekorationsdahlie, nach der Mitte zu plötzlich unvermutet blutrot. Ganz prachtvoll zur Tischdekoration. **Erstklassig!**	6,—
1002.	**Cyklop** (Schwerin, 29). Riesengroße bordeauxrote Päoniendahlie mit großem grünen glatten Knopf (Auge!!) in der Mitte. Eine Riesenblume!	4,—
1003.	**Delaware** (Schwerin, 29). D.-Dahlie von einem ins bräunliche übergehenden eigenartigen Lachsrosa, Blumen mittelgroß	4,—
T. 1004.	**Dirk Eveleens-Maarse** (Schwerin, 29). Köstlich mennigrot wie heller Siegellack ohne jede Nuance. Schön geformte hohe D.-Dahlie. In der Farbe unerreicht! Prachtvoll	6,—
T. 1005.	**Goldklumpen** (Schwerin, 29). Sehr großer runder Ball von leuchtend goldgelber Farbe	4,—
1006.	**Hochstapler** (Schwerin, 29). Bis 2 m hohe Pflanzen mit steilen straffen Stielen, auf denen mittelgroße kirschrote Blüten wagerecht wie ein Teller stehen	4,—
T. 1007.	**Lichtes Gold** (Schwerin, 29). Mittelgroße festmassierte halbkugelige zitrongelbe Blüten mit spitzigen Petalen	5,—
1008.	**Rotspon** (Schwerin, 29). Riesiggroße flache hell-weinrote Blüten; prachtvoll. Reichblühend	5,—
	Der ganze Satz, 8 Stück	34,—

Unsere eigenen Neuheiten für 1928.

(Dekorations-Dahlien.)

1009.	**Schwerins Stolz** (Schwerin, 28). Sehr große hellrosa Blüten mit ganz außergewöhnlich großen, runden, flachen Blumenblättern. Unsere schönste diesjährige Dahlie! Extra!	4,—
1010.	**Baronin Phila Eberstein** (Schwerin, 28). Große, kräftig rosa gefärbte Blüten mit meist kraus gefalteten Blumenblättern. Auffallend schöne Blume	2,50
1011.	**Blauauge** (Schwerin, 28). Mittelgroß, blaulila mit dunklerer Mitte, halbkugelige Blumen, eine der blauesten! Liebliche, ganz regelmäßige Form	2,50
1012.	**Dämmerung** (Schwerin, 28). Dunkelrosa, nach außen hin immer heller werdend. Schönes Farbenspiel, nur halbhoch	2,50
1013.	**Laurita von Achenbach** (Schwerin, 28). Farbe ein Gemisch von Crémegelb und hell-lachsrosa, und dabei ganz dunkler Mitte. Sehr auffallend und schön	2,50

T. vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, Anfang Mai«.

		RM.
1014.	**Mammon** (Schwerin, 28). Halbhoch; sehr große ganz flache gelbe Blüten mit sehr großen breiten Blumenblättern. Wird sehr bewundert	2,—
1015.	**Sprühfunken** (Schwerin, 28). Große dunkelblutrote Blüten mit gelbgrauer Unterseite. Die äußerste Spitze jedes Blumenblattes ist nadelscharf gelbspitzig, als ob die Blüte Funken sprüht!	2,50
T. 1016.	**Vollmond** (Schwerin, 28). Großes Aufsehen erregende Neuzüchtung ersten Ranges! Riesige, flache schwefelgelbe Blüten mit weißer Unterseite. Ganz große runde Blumenblätter. Die großblütigste unserer diesjährigen Neuheiten. Erstklassig! Extra!	4,—

(Hybrid-Dahlien.)

1017.	**Feine Sache** (Schwerin, 28). Sehr große hellrosa Blüten; Mitte dagegen fast blutrot; Blumenblätter mehr spitzig. Wirklich eine »Feine Sache«!	4,—

(Georginen.)

T 1018.	**Christiane Scheunert** (Schwerin, 28). Eine überaus reich blühende Georgine nur mittlerer Größe. Farbe im Grunde gelblich, nach den Rändern zu lila-rosa, eine Farbenmischung von größtem Liebreiz. Nach der Mitte zu dunkel	2,50
T. 1019.	**Goldbrokat** (Schwerin, 28). Sehr große gelbe Kugel; die Spitzen der mittleren Blumenblätter sind dunkel gefleckt; die Mitte der vollgefüllten Blume bildet einen dunklen Fleck! Höchst auffallend	2,50
	Der ganze Satz, 11 Stück	27,—

Unsere älteren Eigen-Züchtungen.

II. Strahlen-Dahlien.

(Cactus-Dahlien.)

1020.	**Doktor Mellinghoff** (Schwerin, 15). Eine nur kleine aber vollendet strahlenblütige Blüte von hell-blutroter Farbe. Die Laubblätter sind völlig konstant weißmarmoriert. **Die einzige existierende buntlaubige Dahlie**	—,80

III. Edel-Dahlien.

(Cactus-Hybriden.)

1021.	**G. A. Brückner** (Schwerin, 27). Blüten auf steifen Stielen über dem Laub, Farbe hellorange, jedes einzelne Blumenblatt ist gekraust und getollt. Die Pflanze ist eine vortreffliche Neuzüchtung! Massenblüher ersten Ranges!	2,—



Nr. 1025. Unsere Dahlie »Bubikopf« (stark verkleinert)!

IV. Schmuck-Dahlien.

(Dekorations-Dahlien.)

RM.

1022. **Abendwolke** (Schwerin, 27). Ein Massenblüher! Gelblich lachsrosa mit dunklerer Mitte. Prachtvolle ganz regelmäßig geformte große Blüten 1,50

1023. **Alpenglühen** (Schwerin, 27). Aufrecht, reichblühend mit großen Blüten einer köstlichen rosa-orange Färbung, im Herbst mit gelben und lachsfarbigen Lichtern durchsetzt 1,50

1024. **Blütenrausch** (Schwerin, 27). Mittelhoch, mit einer unglaublichen Fülle von großen köstlich lachsrosa gefärbten Blüten, nach außen hin heller, der gelbe Grund der Blumenblätter scheint etwas durch. Als Gruppenpflanze und als Einzelpflanze von gleich hervorragender Wirkung. Steife, aufrechte Stiele . . . . 2,—

1025. **Bubikopf** (Schwerin, 27). Mittelgroße Blume, gelb mit lachsrosa Spitzen, die Unterseiten sind völlig lachsrosa mit den Längsrändern nach oben gefaltet, so daß das Farbenspiel ganz eigentümlich wirkt und leuchtend glänzt. Die äußeren Petalen sind wie bei einem Bubikopf nach unter gestrichen. 1,20 m hoch. Wunderschön! . . . . 2,—

T. vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, Anfang Mai«.



Nr. 1021. Unsere Dahlie »G. A. Brückner« (stark verkleinert).

		RM.
1026.	**Gänseliesel** (Schwerin, 27). Blutrot mit weißen Spitzen, stets volle gefüllte Blumen. Das Laub ist fein geschlitzt und die Pflanze bildet ganz niedrige, sehr dichte Büsche	1,50
1027.	**Graurosa** (Schwerin, 27). Mittelgroße, steife, aufrechte Blumen, weit aus dem Laub herausblühend, von köstlicher graurosa Farbe	1,50
T. 1028.	**Henckell Trocken** (Schwerin, 27). Mittelhoch mit großen champagnergelben Blumen, die überaus reichblühend ist und in ihrer eigentümlichen Farbe jeden Beschauer anzieht. Es ist dies so recht die eigentliche »Sektdahlie« und deshalb nach der so beliebten deutschen Sektmarke benannt	3,—

10 Stück einer Sorte: 10%, 100 Stück: 20% Ermäßigung (Neuheiten nicht).



Nr. 1044. Unsere Dahlie »Kakadu«.

RM.

1029. **Massenfeuer** (Schwerin, 27). Reicher Massenblüher und dadurch eine Gruppendahlie allerersten Ranges, 1 bis höchstens 1,20 m hoch, Farbe zwischen ziegelrot und blutrot haltend mit goldgelber Unterseite und goldgelben Spitzen 2,–

1030. **Obergärtner Fensch** (Schwerin, 27). Blume von zartestem Perlmutterrosa, fast weiß, nach innen in gelblich übergehend. Die Blüten werden auf steilem Stiele aufrecht aus dem Laub herausgehoben. Eine Blume allerersten Ranges, die auf den Ausstellungen sehr bewundert wurde 2,–

1031. **Schwerins Freude** (Schwerin, 27). Blüten überaus reichpetalig, bis zu 180 rundliche Blumenblätter, und von ganz enormer Größe. Die Farbe läßt sich schwer bestimmen, da sie von einem gelblichen Rosa nach dem Rande zu in unendlich vielen Abstufungen bis zu hellen Spitzen übergeht. Es ist dies eine der besten Neuzüchtungen und hat auf allen Ausstellungen das größte Aufsehen erregt! 2,50

T. vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, Anfang Mai«.

V. Seerosen-Dahlie.

RM.

1032. **Rosenschale** (Schwerin, 27). Sehr große aufrechte Blüten mit breiten Petalen, die sich im Schatten und am Abend wie eine Rose eng zusammenlegen. Die Farbe ist das herrliche Rosa der »Testout«-Rose. Wurde 1927 auf allen Ausstellungen außerordentlich bewundert . . . . 2,—

VII. Georginen.

A. Kugel-Dahlien

(größte Form).

1033. **Winnetou** (Schwerin, 27). Georgine von außerordentlicher Größe, ebenso groß wie »Gloire de Lyon«. Die Farbe ein helles bräunliches Sandgelb, im Herbst auf Orange übergehend . . . . 3,—

B. Ball-Dahlien

(mittlere Größe).

1034. **Altgold** (Schwerin, 27). Mittelgroße Georgine von köstlicher Altgoldfarbe, nach der Mitte zu dunkelorangetönend, äußerst reich blühend, mittelhoch . . . . 1,—

1035. **Liebreiz** (Schwerin, 27). Nur halbgroße Kugeldahlie von prachtvoller rein lachsrosa Färbung, nach der Mitte zu dunkler. Jede Petale dunkler gerandet . . . . 1,—

1036. **Mokka** (Schwerin, 26). Kaffeebraun, fast schwarz, extra! . . . . 1,—

C. Knopf-Dahlien

(Pompons).

T. 1037. **Bonbon** (Schwerin, 26). Ganz kleine schwefelgelbe Kügelchen (Bonbonpompon) . . 1,—

1038. **Krausköpfchen** (Schwerin, 25). Violett mit weißen Unterseiten; dicht geperlt! . . . 1,—

1039. **Lachskugel** (Schwerin, 25). Lachsrot . . . . 1,—

1040. **Silberkirsche** (Schwerin, 25). Kirschrot mit silberigen Unterseiten . . . . 1,—

IX. Kragen-Dahlien.

(Halskrausen-Dahlien.)

1041. **Badenia** (Schwerin, 25). Blutrot mit gelblichen Rändern; Kragen gelb . . . . 1,—

1042. **Frau Bertha Nonne** (Schwerin, 25). Ganz dunkel blutrot; Kragen ebenso mit orange Spitzen. Ganz prachtvoll! . . . . 1,—

1043. **Funkturm** (Schwerin, 27). Sehr hohe, ziegelrote Halskrausendahlie. Die außerordentlich breiten Blätter sind ziegelrot mit schmalem, gelbem Rand, die Halskrause schwefelgelb. Die Blumen blühen weit über dem Laub an steifen Stielen und stehen über 1,50 m hoch. Blumendurchmesser = 20 cm . . . . 1,—

10 Stück einer Sorte: 10%, 100 Stück: 20% Ermäßigung (Neuheiten nicht).

		RM.
T. 1044.	**Kakadu** (Schwerin, 27). Verbesserung der »Aria« mit konkaven, schalenförmigen, butroten, weiß gerandeten Blättern und schneeweißer Halskrause, die tief in die schalenförmigen Blumenblätter eingebettet ist. Abbildung Seite 48	1,—
T. 1045.	**Moukhtar Pascha** (Schwerin, 24). Leuchtend scharlach, Kragen goldgelb, reine Farbe, sehr groß	1,—

X. Schmetterlings-Dahlien.

(Einfache Dahlien.)

Einfache Blüten mit den Blumenblättern rund um die gelbe Mittelscheibe. Folgende, nur eigene Züchtungen, in lieblichstem Farbenspiel.

1046.	**Annie** (Schwerin, 14), scharlach mit gelber Basis, tulpenartig, sehr hoch	—,60
1047.	**Farbenspiel** (Schwerin, 25), rosa, dunkel gestrichelt, Mitte rot, Basis gelb	—,60
1048.	**Fatime** (Schwerin, 25), hellrot, scharf gelb gerandet	—,60
T. 1049.	**Flagge Oraniens** (Schwerin, 25), hellorange und weiß gestreift	—,60
T. 1050.	**Herzensschatz** (Schwerin, 14), dunkelrosa, gelbe Basis	—,60
1051.	**Liebchen** (Schwerin, 24), fliederlila, gelbe Zone, niedrig	—,60
1052.	**Mei Deibchen** (Schwerin, 25), rosa, blutrote Basis, Verbesserung der alten »Kitty«, größer und klarer	—,60
T. 1053.	**Muckebold** (Schwerin, 14), weinrot mit grauen Spitzen und gelber Basis	—,60
T. D. 47.	**Schatzimaus** (Schwerin, 14), die lieblichste aller Einfachen! Zart hellrosa mit goldgelber Basis, abends sich schließend. Wie eine große Anemone japonica!	—,60
T. D. 48.	**Seestern** (Schwerin, 25), lange rosa Petalen von Perlmutterfärbung, deren Seiten nach oben gerichtet sind, so daß sie ganz schmal erscheinen. Sehr schön	—,60
T. D. 49.	**Zuleika** (Schwerin, 14), hellblutrot mit goldgelb getuscht; viel schöner als die alte »Geisha«	—,60

!! Sehr preiswert !!

Dahlien nach unserer Wahl:

Netto! Kein Rabatt!

Nur in vortrefflichen Sorten und nicht etwa wertlose Sämlingspflanzen!

Mit Namen:	10 Stück in 5 Sorten	4,—
	25 Stück in 10 Sorten	9,—
	100 Stück in 20 Sorten	35,—
Ohne Namen:	10 Stück in 5 Sorten	2,50
	25 Stück in 10 Sorten	5,—
	100 Stück in 20 Sorten	18,—

Das große Sortiment.

Die Namen der Züchter sind in Klammern beigefügt.

A. bedeutet: amerikanische Züchtung.

I. Chrysanthemum-Dahlien.

Die Blumenblätter bilden flache breite Bänder, die nach Art mancher großköpfiger Riesen-Chrysanthemums kraus gelockt sind!

T. 1101. **Cay Le Clerck** *(Le Clerck)*, hellorange, Nr. 1005 ähnlich, aber hochwachsend auf steilen Stielen, prachtvoll . . . . RM. 3,—

— 1102. **Enchantress** *(Carlée)*, gleichmäßig rosa . . . . —,60

— 1103. **Insulinde** *(Kriest)*, ledergelb, sehr groß . . . . —,60

T. 1104. **Mad. Emile Draps** *(Nagels?)*, rosalila in ganz merkwürdig fahler, ganz eigener Färbung! In Sträußen mit Koniferen-Zweigen am schönsten! . . . . 3,—

— 1105. **Mad. Victor Cayeux** *(Cayeux)*, hellorange, ganz wundervolle Form . . . . —,80

T. 1106. **Mevr. Wurfbain** *(Nagels)*, schwarzviolett, fast schwarz; mittlere Blätter wie eine Tube herausstehend . . . . —,80

T. 1107. **Mrs. Harrison Dick** *(Peacock)* **A.**, eine in Amerika überaus beliebte Sorte. Gelb mit rosa bis orange Schein. Blüten nur mittelgroß . . . . —,60

T. 1108. **Porthos** *(Wouters)*, dunkellila, fast blau, beliebt zum Schnitt . . . . —,60

II. Cactus-Dahlien.

Mehr oder weniger feinstrahlig, sternförmig-geradstrahlig, oder krallig, oder kraus.

= 1109. **Alwine Goiny** *(Goiny)*, dunkel kirschrosa 1,50

— 1110. **Andreas Hofer** *(Schöne)*, eine der schönsten aller existierenden Dahlien! Prachtvollste Cactusform, rosa mit ganz hellgelber Mitte. Ersten Ranges! . . . . 1,—

— 1111. **Auburn Beauty** *(Keynes)*, hellgelb, äußere Petalen bräunlich . . . . —,50

T. 1112. **Canary** *(Dreer)*, goldgelb, fein gekrallt, hängend . . . . 1,—

T. 1113. **Conquest** *(West)*, dunkelblutrot, fadenförmig, feinstrahlig . . . . —,60

T. 1114. **Correct** *(Wouters)*, blutrot, feinstrahlig, edle Form, aufrechte steile Stiele, vortrefflich 1,—

1115. **Elisabeth** *(?)*, rein hellrosa, typische schöne Kaktusform . . . . 1,—

1116. **Etendard de Lyon** *(Rivoire)*, violett, sehr schön . . . . —,80

1117. **Einigkeit** *(Engelhardt)*, dunkelkarmoisin mit gelbem Grunde . . . . —,80

T. 1118. **Fred Lau** *(Hinrichsen)*, kirschrot mit gelben Spitzen, wunderschön . . . . 2,—

1119. **Goldene Sonne** *(Schöne)*, goldgelb; hochberühmte neuere Kaktusdahlie, ganz prachtvoll! . . . . 1,—

= 1120. **Golden Gate** *(Burbank)* **A.**, altgold, schön . . . . —,50

1121. **Graf Fritz Schwerin** *(C. Ansorge)*, rein gelb . . . . —,60



Strauß von Cactus-Dahlien.

		RM.
1123.	**Kupferkönigin** *(Engelhardt)*, wie frisch geprägtes Kupfer	1,—
1124.	**Lachmöve** *(Jarr)*, braunrot mit weißen Spitzen	—,80
T. 1125	**Mad Jules Galban** *(Nagels)*, große volle Blume, gelb, oft mit weißen Spitzen	—,60
T. 1126.	**Mandarine** *(Engelhardt)*, rein apfelsinenfarbig, prachtvolle Farbe!, feinstrahlig	—,80
T. 1127.	**Marie Purrier** *(West)*, blutrot, fadenförmig feinstrahlig	—,60
T. 1128.	**Meisterstück** *(Schöne)*, fliederlila, weißlicher Grund, feinstrahlig	—,80
1129.	**Mr. W. Warnaar** *(Hornsveld)*, blutrot, 2 m hoch, lange steife Stiele	—,80

T. vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, Anfang Mai«.



Typische Form der Cactus-Dahlien.

		RM.
T. 1130.	**Nymphenburg** *(Mann)*, schöne Cactusform, der »Weltfrieden« ähnlich, aber von reinem Hellgelb	1,—
= 1131.	**Olive Nyce** *(Peacock)* **A.**, schwefelgelb; nach außen zu in helles orange übergehend; hoch	—,50
= 1132.	**Pierrot** *(Stredwick)*, feinstrahlig, dunkelgelb mit weißen Spitzen	—,50
T. 1133.	**Rheinisches Mädel** *(Mann)*, ganz feinstrahlige Cactusdahlie, blutrot mit weißen Spitzen! Extra!	—,80
T. 1134.	**Riesen-Kriemhilde** *(Reichardt)*, Farben der alten berühmten »Kriemhilde«: hellrosa mit weißer Mitte, aber riesige, strahlige Blüten	3,—

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %, bei 100 Stück: 20 % Ermäßigung.

RM.

T. 1135. **Schneekönigin** *(Deegen)*, weiß, regelmäßiger feinstrahliger Stern . . . . —,60

— 1136. **Schönste im Land** *(Engelhardt)*, im Grunde hellgelb, der Spitze zu rosig, das Ende gelb getupft, alles amethyst überhaucht 1,50

T. 1137. **Schützenliesel** *(Tölkhaus)*, scharlach mit weißen Spitzen, extra! . . . . —,80

1138. **Souvenir de Mad. F. Nagels** *(Nagels)*, bräunliches Rot, äußerste Spitzen orange, hoch —,60

T. 1139. **Weltfrieden** *(Engelhardt)*, weiß, große krallige Form, ganz prachtvoll . . . . —,80

T. 1140. **Winzerliesel** *(Bergmann)*, hellrot mit weißen Spitzen, köstlich! . . . . —,80

T. 1141. **Wolfgang v. Goethe** *(Nonne)*, lachsig-blutrot; beliebteste Schnittsorte! . . . . —,60

T. 1142. **Skagerak** *(Engelhardt)*, reines hellgelb, riesengroß . . . . —,60

III. Edel-Dahlien (Hybrid-Cactus).

Breitblumig, aber mit vorgestreckten Spitzen, teils gerade, teils gekrümmt.

1143. **California Enchantress** *(Boston)* A., die riesigste aller rosa Hibrid-Dahlien, von wunderbarer Schönheit. Rosa, innen rahmweiß. Sehr hoch auf steifen Stielen. Wundervoll! . . . . 1,—

T. 1144. **Earl Williams** *(Doolittle)*, weiß, im Innern dunkel blutrot! Ganz prachtvoll . . . . 3,—

T. 1145. **Emma Groot** *(Sluis)*, sehr groß, kräftig rosa, von prachtvoller Haltung . . . . . . 1,—

1146. **Goldglanz** *(Wolf)*, altgold, ganz riesig, krallig, eine der schönsten. **Extra!** . . . —,80

T. 1147. **Jacques Urlus** *(Hornsveld)*, Hibridcactus, rosa, weiße Mitte, sehr schön . . . . . . —,60

1148. **Irmgard** *(Schoene)*, leuchtend hellorange . . . . —,60

T. 1149. **Jetter** *(Peacock)* A., blaurot; sehr reichblühend . . . . 1,—

1150. **Jubilée** *(Kroon)*, wundervoll hellila mit heller Mitte . . . . —,60

T. 1151. **Kalif** *(Engelhardt)*, scharlach, riesig **(Prunkstück ersten Ranges!!)** . . . . —,60

T. 1152. **La France** *(Bruidegom)*, berühmte schöne Dahlie, rotlila mit goldigem Grunde; große Schönheit! 2,50

— 1153. **Madame J. Joosten** *(Nagels)*, hellviolett mit weißen Spitzen, höchste aller Dahlien! —,60

T. 1154. **Mevr. J. van der Hoop** (*?*), kirschrot mit weißgrauen Unterseiten, die, oft umgedreht, prachtvoll kontrastieren . . . . 3,—

— 1155. **Poinsettia** *(Engelhardt)*, siegellack-rot; wundervoll; siehe Abbildung . . . . —,80

T. 1156. **René Cayeux** *(Cayeux)*, blutrot, sammetleuchtend! (niedrig) . . . . —,60

— 1157. **Simplicity** *(Hornsveld)*, hell graulila mit hellem Grunde . . . . —,60

1158. **The Grizzly** *(Burns)*, A., das beste, was es in dunkelstem blutrot gibt! Über 2 m hoch, ganz straffe starke Stiele, die Blüte von der Form des Kalif, aber noch massiger und größer und sammetig leuchtend. Wahrhaft allerersten Ranges und die Freude eines Jeden 1,50

T. 1159. **Tsingtau** *(Schöne)*, ziegelrot . . . . —,60

T. 1160. **Zukunft** *(Goos)*, ziegelrot, Mitte gelb; sehr groß . . . . —,60

T. 1161. **Zuversicht** *(Severin)*, gelb, in Lachs übergehend 1,20

IV. Schmuck-Dahlien (Dekorations-D.).

Flache oder halbkukelige breitpetalige Blütenform.

RM.

= 1162. **Aibonita** *(Seal)*, **A.**, »O wie wunderschön«! Fliederlila mit gelber Mitte! Prachtvoll, riesig . . . . 1,—

T. 1163. **Adler** *(C. Ansorge)*, schneeweiß; ganz riesige Blüte auf dickem langen Stiel . . . . —,80

1164. **Artis** *(Topsvoort)*, hellorange-scharlach, halbkugelig . . . . . . —,80

T. 1165. **Ave Maria** *(Engelhardt)*, prachtvoll geformte sehr große reinweiße Dahlie. Eine der besten schneeweißen! . . . . 2,—

T. 1166. **Azalea** *(Boston)* **A.**, altgold, rosa angehaucht, riesige Blume, niedrig . . . . . . 1,—

T. 1167. **Bordeaux** *(Ballego)*, bordeauxrot. Eine der allergrößten Blumen! . . . . . . 2,—

— 1168. **Brabo** *(Nagels)*, blaß-weinrot mit weißen Spitzen; sehr auffallend . . . . . . —,80

— 1169. **Border Perfection** *(Bruidegom)*, dunkel scharlach, ganz riesige Blumen! . . . . . . —,80

= 1170. **Clown** *(v. d. Kloot)*, halbhoch, hellscharlach mit weißen Spitzen; reichblühend . . . 1,—

1171. **Champagne** *(Boston)* **A.**, sektfarbig von ganz riesiger Größe auf steilen Stielen. Ganz hoch (wird »Schampähn« ausgesprochen und bedeutet Champagner!) 1,50

T. 1172. **Delice** *(Charmet)*, süß, rosa, reizend, beliebte Schnittsorte . . . . . . —,50

= 1173. **Doctor Tevis** *(Pelicano)* **A.**, riesengroß; bronziertes Gold mit lilarosaer Schattierung 1,—

T. 1174. **Doktor Graf Schwerin** *(Topsvoort)*, herrliche neue Dahlie, weiß, lila angehaucht, sehr ähnlich der berühmten »Shudow's Lavender«, aber von viel besserer Haltung als diese, mit steifen Stielen weit aus dem Laube herausstehend. Die Blumen sind nicht ganz so riesig als bei »Shudow's Lavender«, aber viel haltbarer und besser verwendbar 2.50

T. 1175. **Ehrliche Arbeit** *(Engelhardt)*, riesig! scharlach, nach der Mitte gelb; hohe straffe Stiele, eine der besten! . . . . —,80

= 1176. **Elegance anversoise** *(Nagels)*, weiß mit aufgerichteten rosa Unterseiten . . . . . . —,60

= 1177. **Elta** *(Topsvoort)*, rosa-chamois, Farbe wie eine Teerose; sehr hoch! Prachtvoll! . . —,60

T. 1178. **Fürst v. Bülow** *(C. Ansorge)*, dunkelrosa, lange feste Stiele, groß . . . . . . —,60

T. 1179. **George Walters** *(Carter)* **A.**, sehr große Blume, in der gelb, orange, lila, rosa, ineinander übergehen, nicht fleckig, sondern wie in einem Pastellgemälde unmerkbar ineinander überfließend. Berühmte Ausstellungsblume! . . . . . . —,80

1180. **Glut** *(Engelhardt)*, hellblutrot, in der Sonne wirklich blendende Farbe ! ! . . . . . —,60

T. 1181. **Halvella** *(Mac Whirter)*, ganz riesige Blüten; rosa, schwach gelblich überhaucht; wunderschön . . . . 3,—

T. 1182. **Hohes Licht** *(Wolff)*, sehr große sandgelbe Dahlie mit dunkler Mitte. Prachtstück! . 1,—

T. 1183. **Jersey Beauty** *(Waite)*, hellachsrosa, ganz riesig! . . . . 3,—

T. 1184. **Jersey Beacon** *(Waite)*, orange-scharlach; eine der größten Blüten überhaupt! Erregt die größte Bewunderung aller Besucher! . . . . 6,—

T. 1185. **King Harold** *(Krelage)*, riesig, lange straffe Stiele, überreich blühend, fast schwarz! 1,—

— 1186. **Laddie** *(Bromall)* **A.**, riesige Blume von reiner regelmäßiger Dek.-Form; hellgoldgelb; bei reifer Blüte gehen die äußerst stehenden Blumenblätter in helles aprikosen über. Prachtvoll! . . . . —,80



Schmuck-Dahlien. Chrysanthemum-Dahlien.

		RM.
T. 1187.	**Le grand Manitou** *(Charmet)*, rosa mit blutroten Flecken; riesiger Ball!	1,—
1188.	**Maid of the mist** *(Slocombe)* **A.**, (**»Nebel-Elfe«**). Eine der merkwürdigsten Dahlien! Von dem 2 m hohen Stamm hängen die riesigen schweren Blumen, gleich großen kugeligen Ballons, hellsandfarben in weißlich übergehend. Diese Kugeln haben nicht etwa Georginen-Form! Die Blumenblätter stehen dreieckig und spitz, also nicht gefaltet, heraus; die äußeren biegen sich zum Stiel. Diese Form bildet eigentlich eine Klasse für sich; sie wurde sehr bewundert	1,—
T. 1189.	**Maria Houtmann** *(Topsvoort)*, lehmgelb mit dunkler Mitte. Besser als der berühmte »King of the autumn«	—,80
= 1190.	**Marlitt** *(Engelhardt)*, fliederlila, breitpetalige schöne flache Blume	—,60
T. 1191.	**Menny Carlée** *(Carlée)*, schneeweiß, riesig, straffe Stiele, prachtvoll	—,80
1192.	**Mevr. Enschede-Koy** *(Wouters)*, gelborange mit dunkler Mitte	1.—
T. 1193.	**Mevr. H. C. Dresselhuis** *(Sluis)*, hellrosa mit weiß	—,60
1194.	**Mr. John Dix** *(Carlée)*, schlägt in seiner zartrosa Färbung alle anderen rosa Dahlien; eine der besten!	—,60

T. vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, Anfang Mai«.



Oben Cactus-Dahlien unten Schmuck-Dahlien.

		RM.
1195.	**Mrs. Carl Salbach** *(Salbach)*, A., 2 m hoch mit **ganz riesigen** Blumen; zartlila mit weißem Grund, ganz köstlich und erstklassig! Gegenstück zu der so schönen Aibonita!	1,—
1196.	**Mrs. J. de Ver-Warner** *(Marean)* A., sehr große malvenlila Blüten, die nach der Mitte zu tütenartig gefältet sind. Fast 2 m hoch wachsend, steife Stiele, wunderschön. **Extra!**	2,—
T. 1197.	**Oranie boven!** *(van Waveren)*, lebhaft orange von regelmäßiger ganz vortrefflicher Form. Holländische große Dahlie (»boven« = hoch!)	1,—
T. 1198.	**Orion** *(Kroon)*, wundervoll lachsrosa!	1,50
— 1199.	**Patrik O'Mara** *(Vincent)* A., über 2 m hoch mit aufrechten dicken steifen Stielen. Die sehr großen prachtvoll geformten Blumen sind von reinem altgold. Diese Sorte erfüllt alle Bedingungen, die man an eine **erstklassige** Dahlie stellt	1,—
— 1200.	**Paul Michael** *(Michael)*, A., die zweitgrößte aller bekannten Dahlien, mit riesigem Durchmesser und ganz wundervoller Form, durch ihr Gewicht leider etwas hängend. Farbe ein reines leuchtendes Goldgelb. Wird nicht über 1,20 m hoch. **Die Blüten sind das prachtvollste, was man sich denken kann!**	1,—
1201.	**Pride of California** *(Lohrmann)* A., »Kaliforniens Stolz«, reine schöne Dek.-Form, dunkel blutrot	1,—

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10 %, bei 100 Stück: 20 % Ermäßigung.

RM.

T. 1202. **Pride of San Francisco** *(Mac Wirthen)* A., eine Dahlie von außerordentlicher Schönheit. Farbe lachsrosa mit gelb überhaucht. Prachtvoll! 2,50

T. 1203. **Prince of Wales** *(Vianen)*, gelblich lachsorange; eine nur bei dieser einen Sorte vorkommende ganz neue Farbe! . . . . —,80

= 1204. **Prinz Carneval** *(Bergmann)*, dunkelkarmesin mit weißen Spitzen . . . . —,50

1205. **Prinzeß Irene von Preußen** *(C. Ansorge)*, weiß, flache Petalen, allerbeste Kranzblume ! ! . . . . —,50

T. 1206. **Raffeël**, breite lange Blumenblätter, oberseits orange, unterseits rot! Dieser Farbenkontrast macht sie zu einer allerschönsten Dahlie, die es gibt ! ! **Extra!** . . . . . 3,—

T. 1207. **Ricordo di Giuseppe del Grande** *(Del Grande)* [Andenken an Josef del Grande], hellgelb mit blutroten Spitzen . . . . 1,—

= 1208. **Richard Heuckerodt** *(Topsvoort)*, leuchtend blutrot, hohe lange Stiele . . . . . . —,50

T. 1209. **Salmonea** *(Kroon)*, lachsig. Eine der herrlichsten aller Dahlien ! ! **Extra!** . . . . —,80

1210. **Sonne im Herzen** *(Engelhardt)*, hellblutrot mit goldgelbem Grunde . . . . —,80

T. 1211. **Sunny California** *(Boston)* A., riesengroße goldgelbe Dahlie mit roter Mitte. Erstklassig! 1,50

= 1212. **The Millionaire** *(Stillman)* A., dicke kompakte, sehr krautpetalige Blüten. Weiß mit rosa . . . . 1,—

= 1213. **Theresia** *(Topsvoort)*, weiß, groß, schöne festgeschlossene Form . . . . —,60

1214. **Trésor anversois** *(Nagels)*, fliederlila, aufrecht, ganz prachtvoll . . . . —,80

1215. **Wake up** *(Carlée)*, schneeweiß mit blutroter Mitte! I a . . . . —,80

T. 1216. **W. E. Cooper** *(Boston)* A., sehr groß! Rosa mit weißer Mitte. Ganz vorzüglich! . . 1,50

T. 1217. **Zauberlied** *(Mann)*, elfenbeingelb mit kastanienbrauner Mitte . . . . —,80

V. Rosetten-Dahlien.

Schaudahlien in ganz kleiner Rosettenform.

1218. **Boutonniére** *(Nagels)*, ziegelrot, halbhoch, überreich an langen Stielen blühend! In Gebüschen äußerst wirkungsvoll! 1,50

T. 1219. **Garden Love** *(Carlée)*, gute Schnittsorte mit nur kleinen, wohlgeformten roten Blumen —,80

1220. **Juweltje** *(Older)*, hellrosa; das lieblichste, was man sich denken kann . . . . . . —,60

— 1221. **Useful** *(West)*, völlig wie eine kleine lila-rosa Aster . . . . —,60

T. 1222. **White Aster** *(Bennet)*, kleine weiße dichtgefüllte Aster auf straffen Stielen. Jedes Blütenblatt eingekerbt . . . . 1,—

VI. Seerosen-Dahlien.

Breite, mit den Rändern etwas nach oben gerichtete Blumenblätter, wie bei den Wasserrosen.

1223. **Amûn-Ra** *(Seal)* A., von riesiger Größe, goldorange, die inneren Petalen sind gefaltet und rotorange, was einen ganz bezaubernden Kontrast hervorruft. Von unseren so zahlreichen Besuchern wird diese Dahlie als »die Schönste der Schönen« bezeichnet. Jeder Beschauer steht begeistert da! Preisgewinner auf allen amerikanischen Ausstellungen. **Extra!** . . . . 1,—

RM.

T. 1224. **Gertrud Linck** *(C. Ansorge)*, blutrot, fein gelblich gerandet, sehr groß, prachtvoll! . —,60
T. 1225. **Goldrose** *(Schöne)*, hell-karminrosa mit gelbem Grund. Ganz prachtvolle Färbung . 1,60
T. 1226. **Rapallo (Severin),** blutrot mit gelben Rändern; bleibt niedrig . . . . 1,—

VII. Paeonien-Dahlien (Flatter-Dahlien).

Große, aber nur halbgefüllte Blüten, in denen die gelbe Mittelscheibe stets sichtbar bleibt.

= 1227. **Buff Queen** *(Wouters)*, ledergelb . . . . —,60
= 1228. **Dr. Tyrrel** *(Austin)* **A.**, sandfarben, rötlich schattiert . . . . —,50

VIII. Georginen (Kugel-Dahlien).

Die beliebte kugelige alte Blütenform. Sträuße für Empire-Zimmer!

T. 1229. **Centifolia** *(Deegen)*, reinstes rosa, wundervolle Farbe . . . . —,60
1230. **Cocarde** *(Ludwig)*, orange-chamois . . . . 1,—
1231. **Edler Mohr** *(Deegen)*, schwarzrot . . . . —,60
1232. **Ernst Bahlsen** *(Deegen)*, chamois mit weinrotem Schein; sehr schön . . . . —,60
1233. **Fürst von Bulgarien** *(Deegen)*, scharlach . . . . —,60
1234. **Gloire de Lyon** *(French)*, reinweiß, die größte von allen! . . . . —,80
1235. **Glow** *(Cheal)*, korallenrot, nur mittelgroß . . . . —.60
1236. **Ich täusche nicht** *(Deegen)*, wundervoll aprikosenfarbig . . . . —,60
= 1237. **Kissimee** *(Peacock?)* **A.**, gelblich lachsfarben . . . . —,60
T. 1238. **Lord Salesbury** *(Treseder)*, große dicke Kugeln, hell-lederbraun mit violetten Unterseiten! Sehr effektvoll . . . . 2,—
T. 1239. **Madame H. Gireoud** *(Deegen)*, bräunlich blutrot . . . . —,60
T. 1240. **Miß Ormonde** *(Cheal)*, rein lila ohne Schattierung . . . . —,60
T. 1241. **Mrs. Saunders** *(Turner)*, große schneeweiße Kugel mit zitronengelben Spitzen. Ganz wunderschön! 1,50
1242. **Nansen** *(Dobbie)*, terrakottafarben (hell braunrot) . . . . —,60
T. 1243. **Peacock** *(Peacock)* **A.**, »Schöne Unbekannte!«, weiß mit ganz unvermittelt schwarzrotem Grunde! Allgemein bewunderter Farbenkontrast! Prachtvoll . . . . 3,—
1244. **Secretary Voors** *(Sluis)*, gelblich lachsrosa. Sehr schöne Blume . . . . —,80
= 1245. **Sierrad van Flora** *(Glasbergen)*, schwarzviolett mit weißen Spitzen . . . . —,60
T. 1246. **Splendens imbricata,** blutrot; niedrig . . . . —,80
1247. **Stolze von Berlin** *(Nonne)*, hellrosa, nur mittelgroß, beliebte Schnittsorte . . . . . —,50
1248. **Wilhelm Busch** *(Mann)*, gelblich-weiße Kugel mit dunkelrosa Spitzen . . . . —,80

IX. Knopf-Dahlien (Pompon).

Georginen mit ganz kleinen Blütenkugeln. Die Freude selbst des kleinsten Gärtchens.

T. 1249. **Bräutchenschmuck** *(Dreer)*, rein weiß . . . . —,60
T. 1250. **Cardinal** *(Seale)*, scharlach . . . . —,60
T. 1251. **Chamoisröschen** *(Bergmann)*, Mitte chamois, nach außen weiß, prachtvoll! . . . . . —,80
T. 1252. **Cyrill** *(Turner)*, dunkel kirschfarbig . . . . —,60



Halskrausen-Dahlie.

Nr.	Sorte	RM.
1253.	**Darkest of all** *(West)*, fast schwarz	—,80
T. 1254.	**Diana** *(Nonne)*, rein goldgelb	—,60
1255.	**Electros** *(Wolf)*, prachtvoll reinfarbig orange!	—,60
= 1256.	**Frau Dr. Knabbe** *(Goos)*, weiß, haarfein schwarzviolett gerandet (perlig)	—,60
1257.	**Ganymed** *(Turner)*, chamois in helllila übergehend, sehr schön und lieblich	—,60
= 1258.	**Gib acht** *(Deegen)*, blutrot mit weißen Spitzen	—,60
1259.	**Gräfin Anna Schwerin** *(Nonne)*, hellrosa mit weißer Mitte; erstklassig!	—,80
T. 1260.	**Grethchen Heine** *(Alexander)*, weiß mit rosa Spitzen	—,60
T. 1261.	**Herbstzeitlose** *(Wolf)*, weiß mit lila Rändern	—,80
1262.	**Jonkheer van Citters** *(Scheffel)*, goldgelb, in der Mitte orange gerandet! Extra!	—,80
1263.	**Kupfer** *(Nonne)*, Mittelfarbe zwischen Kupfer und lachsrosa	—,60
1264.	**Lavendel** *(Küsell)*, hellkarmesin mit weißem Grunde	—,60

T. vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, Anfang Mai«.



Halskrausen-Dahlie.

		RM.
T. 1265.	**Liliputkönig** *(Küsell)*, gelb, rot gerandet, überreich blühend!	—,60
T. 1266.	**Modekind** *(Nonne)*, rein lila	—,60
T. 1267.	**Pompon-Perle** *(Nonne)*, kleinste und schönste der blutroten Pompons	—,80

X. Kragen-Dahlien (Halskrausen-D.).

Einfache Blumen mit gelber Mittelscheibe, die jedoch von einem Kranz hervorstehender ganz andersstrahliger, meist weißer oder gelber kleiner spitzer Blättchen umgeben ist, die zudem am Ende noch eingekerbt sind. Siehe Abbildung. Sehr reizende, eigenartige Blüten!

T. 1268.	**Diadem** *(Goos)*, Blumenblätter hellweinrot. Halskrause weiß	—,60
1269.	**Perle anversoise** *(Nagels)*, Blumenblätter weiß und karmesin gestreift. Halskrause weiß und karmesin	—,80

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

T. 1270. **Preludium** *(Krelage)*, Blumenblätter blutrot, breit sandgelb gerandet. Halskrause sandgelb. **Extra!** . . . . RM. 1,—
— 1271. **Swallow** *(Stredwick)*, Blumenblätter weiß. Halskrause weiß . . . . —,50

XI. Gloria-Dahlien (Anemonen-D.).

Dahlien mit einfachem Petalenkranz. Die gelbe Mittelscheibe hat sich in ein dichtes Bündel weit herausstehender Röhren verwandelt. Höchst eigenartig und merkwürdig!

T. 1272. **Ada Finsh** *(Wouters)*, Blumenblätter weiß. Tuben rahmweiß 1,50
1273. **Antoinette Rivoire** *(Rivoire)*, Blumenblätter blutrot. Tuben gelb . . . . —,60
T. 1274. **Clematis** *(Wouters)*, Blumenblätter hellweinrot. Tuben rötlich . . . . 1,—
T. 1275. **Gelria** *(Papendrecht)*, Blumenblätter lila in chamois übergehend. Tuben sandgelb . . 1,—
T. 1276. **M. Dupont** *(Nagels)*, dunkelrot, lange Stiele . . . . 2,—

XII. Zinnien-Dahlien.

Halbgefüllte Pompons mit gelbem Mittelknopf.

T 1277. **Apoldro** *(Ballego)*, dunkelrot 1,50

XIII. Schmetterlings-Dahlien (Einfache D.).

Einfache Blüten, mit einem einfachen Petalenkranz um die gelbe Mittelscheibe. Wir bieten folgende Pflanzen im lieblichsten Farbenspiel an.

1278. **Kitty** *(Cheal)*, rosa, blutrote Basis, kleine runde Blüten . . . . —,60
1279. **Owen Thomas** *(Cheal)*, braun mit gelben Enden, rund und klein . . . . —,70

(gebändert.)

T. 1280. **Graf von Kleist** *(?)*, Blumenblätter der Länge nach weiß und hellgelb gestreift . . . . 1,—
1281. **Helvetia** *(Charmet)*, geht auch unter den Namen »Danebrog« und »Soleure«, weiß und scharlach gestreift . . . . —,60

(mit schwarzroten Laubblättern!)

T. 1282. **Congo belge** *(Nagels)*, schwarzrotes Laub, gefüllte (!) dunkelrote Blüten! . . . . . 2,—
T. 1283. **Deutscher Sieg** *(Küsell)*, schwarzrotes Laub, hellgelbe Blüten . . . . 1,—
1284. **Lucifer de Lyon** *(Rivoire?)*, schwarzrotes Laub, scharlach Blüten . . . . —,60

XIV. Mignon-Dahlien.

Ganz niedrige Gruppendahlien mit einfachen Blüten, dicht und reich blühend. RM.

1285. **Betsy** *(Dominicus)*, die beste aller scharlachroten; überreich blühend . . . . —,60

= 1286. **Prinz Hendrik** *(?)*, blaßrosa . . . . —,50

[Weitere Farben erst im nächsten Jahre.]

XV. Monströse Dahlien.

1287. **viridiflora** *(Siekman)*, kleine dunkelgrüne Blumen, die wie stachelige Blattgallen aussehen. Sehr merkwürdig! . . . . —,60

 **!! Sehr preiswert !!** 

Dahlien nach unserer Wahl:

Netto! – Kein Rabatt!

Nur in vortrefflichen Sorten
und nicht etwa wertlose Sämlingspflanzen!

Mit Namen:	10 Stück	in 5 Sorten	RM.	4,—
	25 Stück	in 10 Sorten	„	9,—
	100 Stück	in 20 Sorten	„	35,—
Ohne Namen:	10 Stück	in 5 Sorten	„	2,50
	25 Stück	in 10 Sorten	„	5,—
	100 Stück	in 20 Sorten	„	18,—

 **Wir suchen** 

folgende ältere, verloren gegangene Sorten und tauschen sie, falls garantiert echt, gegen das Mehrfache anderer schöner Stauden oder Dahlien, je nach Wunsch, ein:

Chrysanthemum indicum **„Henry Lesquier“**
Dahlie **„Puppenfee“**.

Druck von Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza.

ANERKENNUNGEN

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, für die vorjährige Sendung meinen besten Dank zu sagen. Schon im ersten Jahre haben sich die Stauden, deren Preiswürdigkeit erstaunlich ist, prächtig entwickelt.

W. F. in REINERZ, 13. 4. 28.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, daß ich mit Ihrer Sendung außerordentlich zufrieden war. Ich habe noch von keiner Gärtnerei so schöne kräftige Stauden bekommen.

B. in DRESDEN-BLASEWITZ, 8. 4. 28.

Wir haben von der erhaltenen Sendung den Eindruck gehabt, daß Sie außerordentlich reell und in Bestellers Interesse die Bestellung erledigten, so gut, wie wir in langen Jahren noch von keiner Seite bedient wurden. Es ist uns ein Bedürfnis, Ihnen dies auszusprechen.

D. in GR. ZIETHEN, 12. 3. 28.

Ihre Sendung Dahlien und Stauden kamen gestern in tadellosem Zustande an. Es drängt mich, Ihnen für die schöne Auswahl der Sorten und die tadellosen Exemplare, wie ich sie früher nie aus anderen Gartenbetrieben erhalten, meinen herzlichen Dank auszudrücken.

Prof. H. in HENNEN, 29. 4. 28.

Ich möchte auch meinen Dank anschließen an die Worte meines Vetters und Ihnen sagen, daß mein Mann und ich sehr überrascht sind über die schönen Sorten und die großen und kräftigen Exemplare. Indem ich Ihnen unsere Anerkennung ausdrücke, zeichne ich ganz ergebenst

Frau W. in HENNEN, 29. 4. 28.

VIELE WEITERE ANERKENNUNGEN LIEGEN VOR



Sachgemäße reiche Staudenanpflanzung im Park.

1929.

Bestellzettel

№ ....

an die Gräfl. Schwerinschen Staudenkulturen
Post Thyrow (Kreis Teltow).

Datum: ....

Name: ....
(deutlich!)
Stand: ....

Wohnort: ....

Post oder Straße: ....

(Diese Hälfte bitte nicht beschreiben!)

Bestellung an: ....

Bestätigung ab: ....

Sendung ab: ....

Bezahlt am: ....

Bestellte Anzahl	Nr. des Pr.-Verz.	Name der Pflanzenform	Einzel-preis	Betrag ℳ	Betrag ₰

Bestellte Anzahl	Nr. des Pr.-Verz.	Name der Pflanzenform	Einzel-preis	Betrag ℳ	Betrag ₰
		Übertrag:			

An

die Gräflich Schwerin'schen

Stauden-Kulturen

Wendisch-Wilmersdorf bei

Thyrow

(Kreis Teltow)